Deutscher Bundestag **Drucksache 18/9477**

18. Wahlperiode 26.08.2016

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen, Wolfgang Gehrcke, Jan Korte, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/9285 –

Visaerteilungen im Jahr 2015

Vorbemerkung der Fragesteller

Wie aus Antworten der Bundesregierung auf regelmäßige Anfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Visapraxis hervorgeht, sind die Ablehnungsquoten in Bezug auf einzelne Länder, mitunter aber auch innerhalb eines Landes, höchst unterschiedlich (vgl. zuletzt Bundestagsdrucksache 18/4765). Insbesondere in ärmeren Regionen oder Ländern, aus denen viele Asylsuchende kommen, werden Visumanträge überdurchschnittlich häufig abgelehnt. Während die Ablehnungsquote im Jahr 2014 weltweit nur 5,7 Prozent betrug, lag sie zum Beispiel in Afghanistan bei 24,9 Prozent. In der Gesamt-Türkei betrug sie 6,2 Prozent, in Ankara 10 Prozent. Insbesondere in den subsaharischen afrikanischen Ländern reichten die Ablehnungsquoten bis zu annähernd 50 Prozent (Guinea: 46,5 Prozent). Bei nationalen Visa, die etwa 10 Prozent aller Visa ausmachen, betrug die Ablehnungsquote 2014 im weltweiten Durchschnitt 9,1 Prozent.

In diesen Quoten sind allerdings Fälle nicht erfasst, in denen Betroffene angesichts hoher Anforderungen oder infolge von Schikanen ein Visumverfahren nicht mehr betreiben und aufgeben oder mangels Erfolgsaussichten erst gar keinen Antrag stellen. In der Praxis reicht für eine Ablehnung oftmals bereits aus, keine minderjährigen Kinder zu haben und/oder über keine regelmäßigen Einkünfte zu verfügen. Daraus wird auf eine angeblich „mangelnde familiäre bzw. wirtschaftliche Verwurzelung“ im Herkunftsland bzw. eine „mangelnde Rückkehrbereitschaft“ geschlossen. Solche Ablehnungen sind für die Betroffenen oft nicht nachvollziehbar, zumal in der Regel nur ein pauschal vorgegebener Standardsatz angekreuzt wird, etwa: „Ihre Absicht, vor Ablauf des Visums aus dem Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten auszureisen, konnte nicht festgestellt werden“.

Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 19. Dezember 2013 in der Rechtssache „Koushkaki“ ist zumindest geklärt, dass Reisende einen Anspruch auf Erteilung eines Schengen-Visums haben, soweit kein rechtlicher Versagungsgrund vorliegt. Bei der Prüfung, ob „begründete Zweifel“ an der Rückkehrabsicht bestehen, haben die Mitgliedstaaten zwar einen weiten Beurteilungsspielraum, es muss jedoch auch keine „Gewissheit“ bestehen, dass die Reisenden vor Ablauf des Visums wieder ausreisen. Allerdings wurde in der nationalen Rechtsprechung bereits beklagt, dass die europarechtlichen Vorgaben zur Prüfung der Rückkehrbereitschaft dermaßen unbestimmt seien, dass die

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Auswärtigen Amts vom 24. August 2016 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Prüfung „praktisch ins Belieben der Behörde gestellt“ würde. Die Verwaltungsgerichte könnten dieses weitgehende Ermessen nicht wirksam kontrollieren: „Dort, wo die Behörde frei ist, hat das Gericht nichts zu prüfen“ (VG Berlin 4 K 232.11 V, Urteil vom 21. Februar 2014; vgl. auch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 17. September 2015, BVerwG 1 C 37.14).

Auch wenn eine Verpflichtungserklärung abgegeben wurde (Bürgschaft der Einladenden, für sämtliche Kosten aufzukommen), wird die „Rückkehrbereitschaft“ häufig in Frage gestellt. Dies brüskiert viele Menschen, insbesondere deutsche Staatsangehörige, die oft schockiert sind, wenn ihnen derart misstrauisch ein Besuchswunsch verwehrt wird, obwohl sie für alle eventuellen Kosten aufkommen wollen. Das Standardargument der Behörden, eine Verpflichtungserklärung sichere nicht die Ausreise der Betroffenen, trifft allenfalls formal zu. Übersehen wird dabei jedoch, dass a) die mit Bürgschaften eingeladenen Personen im Regelfall alles tun werden, um wieder auszureisen, schon um die ihnen persönlich bekannten Gastgeber nicht zu schädigen und sie nicht mit möglichen Kosten in Höhe Tausender Euro zu belasten, b) selbst im unwahrscheinlichen Fall einer verweigerten Ausreise diese dann zwangsweise durchgesetzt werden kann (Abschiebung), wobei auch diese Kosten von den Einladenden übernommen werden müssen, c) es schlicht unverhältnismäßig ist, wegen einer höchst geringen Zahl von Einzelpersonen, die womöglich entgegen ihrer Zusicherung und trotz vorliegender Verpflichtungserklärung nicht wieder ausreisen und untertauchen (dabei aber keine direkten Kosten verursachen, weil staatliche Hilfsleistungen ohne Gefahr der Abschiebung nicht in Anspruch genommen werden können und im Übrigen eine Verpflichtungserklärung vorliegt), so viele einladende Personen und Gäste durch die Verweigerung eines Visums trotz einer Verpflichtungserklärung vor den Kopf zu stoßen.

Grundsätzlich problematisch ist weiterhin, dass es für Paare vor einer Eheschließung oft keine Möglichkeit gibt, sich in Deutschland näher kennenzulernen und hier im Kreis der Verwandtschaft zu prüfen, ob die Bindung auf Dauer tragen kann und ob Deutschland der gemeinsame Lebensmittelpunkt sein soll. Denn ein „Kennenlernvisum“ oder „Verlobtenvisum“ gibt es nicht. Ein Besuchsvisum wird in solchen Fällen regelmäßig verweigert, weil unterstellt wird, die Betroffenen wollten nicht wieder ausreisen bzw. wollten eigentlich heiraten, wofür aber ein anderes Visum beantragt werden müsse. Viele Paare sehen sich hierdurch gezwungen, frühzeitig zu heiraten, selbst wenn sie sich noch nicht sicher sind, weil dies die einzige Chance ist, ein gemeinsames Zusammenleben in Deutschland zu erproben. Auch auf ausdrückliche Nachfrage der federführenden Fragestellerin wird im Auswärtigen Amt keine Notwendigkeit hierfür gesehen, sondern auf die bestehende Möglichkeit eines Visums zur Eheschließung in Deutschland verwiesen.

Die Fraktion DIE LINKE. hat in der Vergangenheit mehrfach zu lange Wartezeiten im Visumverfahren und den Einsatz externer Dienstleister kritisiert (vgl. nur Bundestagsdrucksachen 17/10022 und 17/12476 und www.migazin.de/2013/04/09/rechtswidrige-privatisierung-visumverfahren/), was zu Prüfungen durch die Europäische Kommission führte (vgl. Bundestagsdrucksache 18/57). Die Bundesregierung will langen Wartezeiten vor allem durch den Einsatz externer Dienstleister begegnen (vgl. Bundestagsdrucksachen 17/8221 und 18/57), doch diese Teilprivatisierung des Verfahrens ist für die Reisenden mit zusätzlichen Mehrkosten verbunden und darf nach dem EU-Visakodex eigentlich nur in besonderen Ausnahmefällen erfolgen. Der Visakodex verpflichtet die Mitgliedstaaten dazu, ein kundenfreundliches und qualitativ hochwertiges Dienstleistungsangebot im Visumverfahren zu gewährleisten (Artikel 38 Absatz 1), und zwar unabhängig davon, ob private Dienstleister bei der Antragsannahme eingesetzt werden oder nicht. Bei der Auslagerung der Antragsannahme auf private Dienstleister wurden die Reisenden zum Teil nur unzureichend darauf hingewiesen, dass nach EU-Recht immer auch die Möglichkeit einer kostenlosen Antragstellung in den Visastellen besteht (vgl. z. B. Bundestagsdrucksache 17/13991, Frage 9 und Vorbemerkung auf Bundestagsdrucksache 18/1212).

1. Wie hoch war die Zahl der im Jahr 2015 beantragten, zurückgezogenen, erteilten bzw. abgelehnten Visa (bitte tabellarisch und in der Differenzierung wie zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 darstellen)?

Es wird auf die Anlagen a und b zu Frage 1* verwiesen.

2. Wie haben sich die Zahlen erteilter Visa bzw. die Ablehnungsquoten im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr prozentual entwickelt (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen; bitte nur Länder mit einer Abweichung von über 25 Prozent in mindestens einem der beiden Werte auflisten), und wie hoch war 2015 die Ablehnungsquote in Bezug auf Schengen-Visa im EU-Durchschnitt?

Es wird auf die Anlage zu Frage 2* verwiesen. Angaben zu den Ablehnungsquoten anderer Schengen-Mitgliedstaaten ergeben sich aus den über die Webseite http://ec.europa.eu/dgs/home-affairs/what-we-do/policies/borders-and-visas/visa-policy/index_en.htm verfügbaren Daten.

3. Wie viele Ausnahmevisa wurden 2015 an den Grenzen von der Bundespolizei bzw. beauftragten Behörden der Länder erteilt (bitte zusätzlich nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern und den Gründen bzw. der Rechtsgrundlage differenziert darstellen)?

Die Bundespolizei und die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden haben im Jahr 2015 insgesamt 11 031 Ausnahmevisa an der Grenze erteilt. Die Erteilung erfolgte gemäß Artikel 35 und 36 des Visakodexes als Schengen-Visum, Kategorie „C“ beziehungsweise gemäß § 14 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes als nationales Visum, Kategorie „D“.

Angaben zu den zehn wichtigsten Herkunftsstaaten ergeben sich aus nachstehender Tabelle.

Kategorie C		Kategorie D	
Gesamt	10.995	Gesamt	36
Philippinen	4.419	Jemen	10
Ukraine	2.056	Russische Föderation	4
Indien	1.312	Indien	3
Russische Föderation	745	Kosovo	3
Indonesien	457	Syrien	3
Türkei	397	Türkei	3
China	370	Afghanistan	1
Myanmar	264	China	1
Madagaskar	111	Iran	1
Ägypten	60	Singapur	1
sonstige	804	sonstige	6

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/9477 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

4. Wie viele der im Jahr 2015 erteilten Schengenvisa waren Jahres-, Zweijahres-, Dreijahresvisa, Fünfjahres- bzw. insgesamt Jahres- bzw. Mehrjahresvisa (bitte auch die Vergleichswerte des Vorjahres nennen und die Angaben nach Ländern differenziert darstellen)?

Es wird auf die Anlage zu Frage 4* verwiesen.

5. Wie erklärt die Bundesregierung, dass der Anteil der von Deutschland ausgestellten Mehrjahresvisa an allen Schengen-Visa im Jahr 2015 nur 27,8 Prozent betrug, während er im EU-Durchschnitt bei 48,5 Prozent lag (Informationen der EU-Kommission zur Visapolitik: www.ec.europa.eu), und welchen Handlungsbedarf sieht die Bundesregierung diesbezüglich?

Die Angabe von 27,8 Prozent zu den von Deutschland ausgestellten Schengen-Mehrjahresvisa bezieht sich auf Visa mit einer Gültigkeitsdauer von jeweils genau 1, 2, 3, 4 oder 5 Jahren. Visa mit einer davon abweichenden Gültigkeitsdauer werden dabei nicht berücksichtigt (etwa eine an die Gültigkeitsdauer des Passes gekoppelte Gültigkeitsdauer eines Schengen-Mehrjahresvisums von zum Beispiel zweieinhalb Jahren). Auch werden Visa mit einer Gültigkeitsdauer von unter einem Jahr, aber mit Berechtigung zu mehrfacher Einreise („multiple entry“) bei der Angabe nicht berücksichtigt.

Die Visaerfassung und ihre Kategorisierung ist für die Schengen-Mitgliedstaaten nicht einheitlich geregelt. Bei der zitierten Größe von 48,5 Prozent erteilter Mehrjahresvisa im Schengen-Durchschnitt sind entsprechend der unterschiedlichen statistischen Erfassung in den einzelnen Mitgliedstaaten auch Visa enthalten, die keine jahresgenaue Gültigkeit haben sowie Kurzzeitvisa, die zu mehrfacher Einreise berechtigen.

Grundsätzlich ist eine Entscheidung darüber, für welchen Gültigkeitszeitraum ein beantragtes Visum erteilt werden kann, im Einzelfall zu treffen. Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass sich die Visumerteilung durch deutsche Auslandsvertretungen bei Mehrjahresvisa und anderen Visa, die zu mehrfacher Einreise berechtigen, in einem angemessenen Rahmen bewegt.

6. Wie viele Visa wurden im Jahr 2015 nach Artikel 25 Absatz 1 des Visakodex mit räumlich beschränkter Gültigkeit erteilt (bitte auch nach den 20 wichtigsten Ausstellungsländern differenzieren und die Gesamtzahl für 2015 und 2014 nennen, weil diese auf Bundestagsdrucksache 18/4765 zu Frage 6 fehlte)?

Durch die Bundespolizei wurden im Jahr 2015 insgesamt 335 räumlich beschränkte Ausnahmevisa an der Grenze erteilt. Im Jahr 2014 wurden durch die Bundespolizei insgesamt 292 räumlich beschränkte Ausnahmevisa an der Grenze erteilt. Im Übrigen wird auf die Anlage zu Frage 6* verwiesen.

7. Welche wesentlichen Änderungen in Bezug auf die allgemeine Praxis der Visumprüfung bzw. -erteilung durch Erlasse oder Anweisungen des Auswärtigen Amts hat es in den Jahren 2015 und 2016 gegeben (bitte darstellen)?

Die Neuregelungen des § 17a Aufenthaltsgesetz (Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen) sowie des § 26 Absatz 2 der Beschäftigungsverordnung (erleichterter Arbeitsmarktzugang für Staatsangehörige der Westbalkan-

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/9477 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

staaten) wurden mit entsprechenden Erlassen und Anweisungen umgesetzt. Entsprechende Auszüge des Visumhandbuchs sind auf der Webseite des Auswärtigen Amts abrufbar: www.auswaertiges-amt.de/DE/EinreiseUndAufenthalt/Visabestimmungen_node.html.

8. In welchen Ländern bzw. Auslandsvertretungen gab es gegenüber der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 Veränderungen in Bezug auf den Einsatz externer Dienstleister, in welchen Ländern wurden aus welchen Gründen externe Dienstleister neu eingesetzt (bitte differenziert beantworten)?

Seit dem 22. April 2015 sind folgende zusätzliche Antragsannahmezentren eröffnet worden (Datum der Inbetriebnahme in Klammern):

- Südafrika: Bloemfontein (1. Juli 2015)
- China: Wuhan Chongqing und Jinan (3. März 2016), Shenzhen (7. April 2016), Changsha (14. April 2016), Hangzhou (15. April 2016), Xi'an (19. Mai 2016), Kunming (20. Mai 2016), Nanjing (21. Juni 2016),
- Irak: Erbil (1. Mai 2016)
- Tunesien: Tunis für tunesische Staatsangehörige (2. Mai 2016). Die konsularischen Aufgaben der Botschaft Tripolis – einschließlich Visumserteilung – werden von Tunis und Kairo aus wahrgenommen. Für nicht-tunesische (insbesondere libysche) Staatsangehörige mit gewöhnlichem Aufenthalt in Tunesien erfolgt weiterhin Antragsannahme nur durch die Botschaft Tunis.
- Geplant im zweiten Halbjahr: Marokko (Annahmezentren in Rabat, Nador und Marrakesch).

Antragstellern aus Tunesien, Libyen und Marokko wird dadurch – zusätzlich zur Antragstellung in der Auslandsvertretung – die Möglichkeit eingeräumt, mit kürzeren Wartezeiten ein Visum zu beantragen. Außerdem verkürzen die Antragsannahmezentren bei großer Entfernung zur nächsten Auslandsvertretung die Anreise für Antragsteller erheblich.

In Mazedonien, der Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) und in den Philippinen wurde die Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleistungsunternehmen bei der Vereinbarung von Terminen beendet und auf das elektronische Terminvergabesystem des Auswärtigen Amtes umgestellt, da sich dieses mittlerweile an anderen Auslandsvertretungen bewährt hat.

9. Welche Veränderungen bei Visaerleichterungsabkommen gab es seit der Beantwortung der Frage 9 auf Bundestagsdrucksache 18/4765?

Seit der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 18/4765 vom 24. April 2015 zu Visaerteilungen 2014 sind keine weiteren Visaerleichterungsabkommen in Kraft getreten.

10. Wie lauten die statistischen Angaben über die Visaerteilung im Jahr 2015, differenziert nach Aufenthaltszwecken und Schengen- bzw. nationalen Visa (bitte wie zu Frage 10 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 antworten, jedoch zusätzlich noch die jeweiligen Ablehnungsquoten nennen)?

Es wird auf die Anlagen a, b 1, b 2, b 3 zu Frage 10* verwiesen. Ablehnungsquoten werden nicht nach einzelnen Aufenthaltszwecken erfasst.

11. Wie hoch waren im Jahr 2015 im Visabereich die Personalkosten, wie viele MAK (statistisch Vollzeit arbeitende Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter) gab es, und wie viele Fälle pro MAK wurden 2015 bearbeitet (bitte auch nach Kontinenten und den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenziert darstellen und jeweils die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nennen; bitte wie zu Frage 11 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 darstellen), und wie werden entsprechende Veränderungen begründet?

Die Anlagen zu Frage 11* zeigen in Gesamtzahlen, welche Mitarbeiterkapazitäten an den Visastellen eingesetzt wurden, sowie die Personalkosten und die Anzahl der pro Mitarbeiter zu bearbeitenden Fälle im Jahre 2015. Sie sind geordnet nach Regionen und nachfragestärksten Ländern.

Der Personaleinsatz wurde 2015 fokussiert auf die wichtigsten Herkunftsländer ausgebaut. Besonderer Schwerpunkt waren China und außerdem Visastellen in der Region um Syrien und Irak, wo eine hohe Zahl an Anträgen auf Familienzusammenführung für Schutzberechtigte bearbeitet wird. Gegenüber dem Jahr 2014 hat das Auswärtige Amt im Jahr 2015 weltweit insgesamt zusätzliche 72,2 Mitarbeiterkapazitäten an den Visastellen eingesetzt. Im weltweiten Durchschnitt hat sich das Verhältnis der bearbeiteten Fälle pro Mitarbeiterkapazitäten deutlich verbessert (Rückgang um 6,3 Prozent von 2 103 (2014) auf 1 971 (2015)). Diese Verbesserung im Verhältnis des eingesetzten Personals zu den Fallzahlen liegt vor allem am verstärkten Personaleinsatz besonders in China, der Türkei und in der Gesamtregion Naher und Mittlerer Osten und Maghreb. Zudem sind die Fallzahlen in der Region GUS/Südlicher Kaukasus/Zentralasien bei weitgehend gleichem Einsatz von Mitarbeiterkapazitäten im genannten Zeitraum gesunken.

12. Wie hoch war die Zahl von Remonstrationen und/oder Klagen gegen ablehnende Visumbescheide im Jahr 2015 im Bereich der Kurzzeit- bzw. Langzeitvisa (bitte so differenziert wie möglich angeben und Vergleichswerte des Vorjahres nennen), und in welchem Umfang wurden 2015 nach einer Klageerhebung Visa erteilt (bitte auch solche Fälle berücksichtigen, in denen Visa infolge eines gerichtlichen Vergleichs oder auch nach Klagerücknahme nach Zusicherung der Behörde zur Visumerteilung erteilt wurden)?

Im Jahr 2015 wurde in 29 372 Fällen gegen ablehnende Visumbescheide remonstriert. Im Jahr 2014 waren es 29 936 Remonstrationen. Eine statistische Erfassung der Remonstrationen, die in eine Visumerteilung münden, erfolgt nicht.

Im Jahr 2015 wurden 1 743 Klagen gegen ablehnende Visumentscheidungen erhoben. 1 124 Klagen richteten sich gegen ablehnende Entscheidungen von nationalen Visa (sogenannte D-Visa), 619 Klagen gegen abgelehnte Schengen-Visa (sogenannte C-Visa). 2014 wurden 1 702 Klagen gegen ablehnende Visumentscheidungen erhoben. 1 063 Klagen richteten sich gegen ablehnende Entscheidungen von D-Visa, 639 Klagen gegen abgelehnte C-Visa.

---

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/9477 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Im Jahr 2015 wurde über 1 540 Klagen in Visumverfahren entschieden. Dabei wurden im Rahmen des Klageverfahrens 425 Visa erteilt (332 nach Vergleich, 27 nach Verurteilung, 66 im Wege der Erledigung durch Klaglosstellung oder Anerkennung). 2014 wurde über 1 625 Klagen in Visumverfahren entschieden. Dabei wurden im Rahmen des Klageverfahrens 427 Visa erteilt (352 nach Vergleich, 35 nach Verurteilung, 40 im Wege der Erledigung durch Klaglosstellung oder Anerkennung).

13. Wie viele Visa für den Ehegatten- bzw. Familiennachzug (bitte differenzieren, auch im Folgenden) wurden in den Jahren 2014 bzw. 2015 erteilt, und wie hoch war dabei jeweils die Ablehnungsquote (bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen)?

Es wird auf die Anlagen a 1 und a 2 zu Frage 13[*] verwiesen. Statistische Erhebungen erfolgen grundsätzlich nach Standort der Auslandsvertretung.

14. Wie lange dauerte die Bearbeitung eines Visumantrags zum Familiennachzug im Jahr 2015 (im Durchschnitt und maximal; bitte nach Ländern differenzieren und bei Ländern mit mehreren Auslandsvertretungen deren Werte gesondert ausweisen)?

Eine statistische Erfassung durchschnittlicher Bearbeitungszeiten findet nicht statt. Über vollständige Anträge kann in aller Regel rasch entschieden werden. Im Bereich des Familiennachzugs kommt es häufig vor, dass die für Visumanträge notwendigen Dokumente erst nach vielen Monaten vollständig vorliegen und die Anträge dann erst entscheidungsreif sind.

15. In welchem Umfang werden in welchen Ländern derzeit so genannte Vertrauensanwälte eingesetzt, was kosten diese die Betroffenen im Durchschnitt, und zu welchem Prozentsatz bestätigen oder widersprechen diese Vertrauensanwälte den Angaben der Betroffenen?

Auslandsvertretungen können zur Wahrnehmung eigener Aufgaben grundsätzlich keine Anwälte auf Kosten von Antragstellern einsetzen. Soweit Antragsteller ihrerseits eines rechtlichen Beistandes bedürfen, etwa um ihren Nachweispflichten nach § 82 des Aufenthaltsgesetzes nachzukommen, kann jede Auslandsvertretung darüber Auskunft geben, mit welchen lokalen Anwälten sie zusammenarbeitet (im Alltagsprachgebrauch als sogenannte „Vertrauensanwälte“ bezeichnet) oder bei der Beauftragung im Interesse des Betroffenen unterstützen. Die Zusammenarbeit mit Anwälten wird statistisch nicht erfasst.

16. In wie vielen und welchen Ländern wird das Urkundswesen derzeit als unzuverlässig erachtet, und in welchem Umfang und mit welchem Ergebnis wurde 2015 in welchen Ländern die Abstammung im Rahmen eines geplanten Familiennachzugs (auch) mit DNA-Tests überprüft bzw. nachgewiesen?

In den folgenden Staaten wurde die Legalisation von Urkunden wegen der Unzuverlässigkeit des Urkundenwesens eingestellt: Afghanistan, Äquatorialguinea, Aserbaidschan, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Burundi, Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste), Dominikanische Republik, Dschibuti, Eritrea, Gabun, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Indien, Irak, Kambodscha, Kamerun, Kenia,

[*] Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/9477 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

Kirgisistan, Kongo (Demokratische Republik), Kongo (Republik), Kosovo, Laos, Liberia, Madagaskar, Mali, Marokko (nur Einstellung der Legalisation von Bescheinigungen wie Lebens- oder Wohnortbescheinigungen), Mongolei, Myanmar, Nepal, Niger, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Sierra Leone, Somalia, Sri Lanka, Sudan, Südsudan, Syrien (nur Einstellung der Legalisation anderer als Personenstandsurkunden), Tadschikistan, Togo, Tschad, Turkmenistan, Uganda, Usbekistan, Vietnam und Zentralafrikanische Republik.

In den meisten betroffenen Ländern können die deutschen Auslandsvertretungen jedoch – je nach den lokalen Gegebenheiten – im Rahmen der Amtshilfe für deutsche Behörden oder Rechtshilfe für die Gerichte gutachtlich überprüfen, ob eine Urkunde formal echt ist und ob der bescheinigte Sachverhalt zutrifft und mit dieser Information Inlandsbehörden Entscheidungshilfen geben. Einschlägige Merkblätter für die Urkundenüberprüfung in den betroffenen Ländern befinden sich auf der Webseite des Auswärtigen Amts.

Eine Abstammung kann in Fällen, in denen die Abstammung nicht auf andere Weise – insbesondere durch Vorlage von Dokumenten – nachgewiesen werden kann, mithilfe von DNA-Tests überprüft werden. Die Einholung eines Abstammungsgutachtens erfolgt freiwillig durch den Antragsteller. Gegenwärtig führt die Bundesregierung Gespräche mit der Internationalen Organisation für Migration, um gemeinsam ein erleichtertes Verfahren von DNA-Tests für syrische Antragsteller in der Türkei und im Libanon zu ermöglichen.

17. Wie hoch waren die Gebühreneinnahmen im Visumverfahren im Jahr 2015 (bitte auch nach den 20 wichtigsten Herkunftsländern differenzieren)?

Es wird auf die Anlage zu Frage 17* verwiesen.

18. Welche Visastellen übernehmen derzeit in welchem Umfang und aus welchen Gründen die Visabearbeitung für Antragstellende aus anderen Ländern?

Dem elektronisch verfügbaren Verzeichnis der Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland kann entnommen werden, welche Vertretungen die Rechts- und Konsularangelegenheiten (einschließlich Visaverfahren) für Antragsteller aus anderen Ländern übernehmen. Die Zuständigkeit aufgrund des gewöhnlichen Aufenthalts der Antragsteller bleibt davon unberührt: www.diplo.de/cae/servlet/contentblob/332372/publicationFile/218878/DtAuslandsvertretungenListe.pdf.

Einzelheiten sind den jeweiligen Webseiten der Auslandsvertretungen zu entnehmen. Darüber hinaus gibt es die in der Anlage zu Frage 18* aufgeführten besonderen Zuständigkeiten aufgrund der Schließung oder Evakuierung von einzelnen Auslandsvertretungen.

* Von einer Drucklegung der Anlagen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/9477 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

19. In welchen weiteren Sprachen – außer Deutsch und Englisch – ist eine Online-Terminbuchung möglich, und inwieweit wird dabei regional Rücksicht genommen auf verbreitete Sprachen wie z. B. Französisch (in afrikanischen Ländern) oder Spanisch?

Das Grundgerüst des online-Terminbuchungssystems des Auswärtigen Amts (fest programmierte Überschriften und Hinweistexte, Weiter- und Zurück-Buttons) steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Russisch.

Darüber hinaus können Informationstexte jeder Terminkategorie und die Beschriftungen der Eingabefelder individuell von den Auslandsvertretungen angepasst werden. In der Regel bieten die Auslandsvertretungen ihre Informationen in mehreren Sprachversionen an, darunter regelmäßig auch die Landessprache, wobei auch nicht-lateinische Schriftarten (etwa Japanisch, Chinesisch oder Arabisch) verwendet werden.

Unabhängig von der dargestellten Sprachversion werden die Antragsteller in der Regel gebeten, ihre Personendaten in lateinischen Buchstaben entsprechend der Transkription im Reisepass einzutragen, um eine bessere Verarbeitung im späteren Verfahrensprozess zu ermöglichen. Die konkret angebotenen Sprachversionen bei der Online-Terminbuchung sind über die Webseiten der jeweiligen Auslandsvertretung abrufbar.

20. Wie viele gefälschte bzw. „erschlichene“ (bitte differenzieren) Visa wurden im Jahr 2014 bzw. 2015 von bundesdeutschen Behörden entdeckt (etwa bei Kontrollen/Zurückschiebungen/Zurückweisungen), welche genaueren Angaben hierzu lassen sich machen (z. B.: in welchen Ländern wurden die Visa ausgestellt, von welchen Ländern wurden sie ausgestellt, welche Personen- bzw. Fallkonstellationen sind auffällig usw.), wie bewertet die Bundesregierung diese Zahlen, und inwieweit sieht sie vor diesem Hintergrund weiteren Handlungsbedarf (bitte darlegen)?

Die beim Bundeskriminalamt (BKA) geführte Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) konzentriert sich auf die Registrierung von in der Bundesrepublik Deutschland festgestellten Tatverdächtigen (TV) und Straftaten. Zwar wird auch auf das Erschleichen und den Gebrauch verschiedener Aufenthaltstitel (Visa, Aufenthaltserlaubnissen und Niederlassungsbefugnissen) eingegangen sowie eine Differenzierung zwischen Scheinehe und weiteren Arten des Erschleichens oder Gebrauchs von Aufenthaltstiteln (Begehungsweisen) vorgenommen, nicht aber auf die Authentizität von Visa oder die Umstände deren Entdeckung.

Übersicht I: Anzahl der Tatverdächtigen (TV)- und Falldaten im Vergleich der Jahre 2014 und 2015

	2014		**2015**	
	TV-Zahlen	**Fallzahlen**	**TV-Zahlen**	**Fallzahlen**
Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG	4.790	4.378	3.955	3.668

Übersicht II: Aufschlüsselung TV-Zahlen im Detail

	Erschleichen von Aufenthaltstiteln gesamt (**Visa, Aufenthaltserlaubnissen und Niederlassungsbefugnissen)** gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG			
2014	4.790			
2015	3.955			
	Erschleichen oder Gebrauch eines **Visums**		Erschleichen oder Gebrauch einer **Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis**	
2014	3.745		1.055	
2015	3.155		821	
	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (**Visum**) durch Scheinehe	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (**Visum**) durch sonstige Begehungsweisen	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthaltserlaubnis oder Nie- derlassungs- befugnis) durch Scheinehe	Erschleichen oder Gebrauch eines Aufenthaltstitels (Aufenthalterlaubnis oder Niederlassungs- befugnis) durch andere Begehungsweisen
2014	487	3.261	432	623
2015	347	2.810	234	589

Übersicht III: Hauptherkunftsnationalitäten (HKS) ohne Deutschland wegen Erschleichens von Aufenthaltstiteln gesamt (Visa, Aufenthaltserlaubnissen und Niederlassungsbefugnissen)

2014		**2015**	
HKS	**TV-Zahl**	**HKS**	**TV Zahl**
Ukraine	709	Ukraine	674
Libyen	365	Russische Föderation	271
Türkei	325	Türkei	240
Russische Födera-	295	Irak	165
Irak	216	Syrien	147
Serbien	141	China	140
Nigeria	134	Libyen	123
Vietnam	128	Nigeria	114
China	124	Georgien	94
Iran	118	Aserbaidschan	91

Übersicht IV: Hauptherkunftsnationalitäten (HKS) ohne Deutschland wegen Erschleichens oder Gebrauch ausschließlich von Visa

2014		**2015**	
HKS	**TV-Zahl**	**HKS**	**TV Zahl**
Ukraine	697	Ukraine	667
Libyen	360	Russische Föderation	243
Russische Föderation	268	Türkei	171
Türkei	244	China	133
Irak	161	Irak	116
Nigeria	113	Syrien	110
China	111	Nigeria	104
Iran	97	Georgien	86
Syrien	89	Armenien	70
Aserbaidschan	87	Aserbaidschan	70

Übersicht V: Hauptherkunftsnationalitäten (HKS) ohne Deutschland wegen Erschleichens oder Gebrauch von Visa durch Scheinehe

2014		**2015**	
HKS	**TV-Zahl**	**HKS**	**TV Zahl**
Türkei	63	Türkei	30
Serbien	36	Vietnam	22
Kosovo	30	Kosovo	17
Vietnam	23	Serbien	14
Bosnien und Herze- gowina	18	Marokko	12
Russische Födera-tion	16	Bosnien und Herze- gowina	11
Marokko	11	Russische Föderation	9
Tunesien	10	Tunesien	8
Nigeria	9	Ukraine	7
Thailand	8	Georgien	6
		Indien	6

Übersicht VI: Hauptherkunftsnationalitäten (HKS) ohne Deutschland wegen Erschleichens oder Gebrauch von Visa durch sonstige Begehungsweisen

2014		**2015**	
HKS	**TV-Zahl**	**HKS**	**TV Zahl**
Ukraine	693	Ukraine	660
Libyen	360	Russische Föderation	234
Russische Föderation	252	Türkei	141
Türkei	182	China	129
Irak	158	Irak	112
China	107	Syrien	106
Nigeria	104	Nigeria	102
Iran	96	Georgien	80
Syrien	86	Armenien	70
Aserbaidschan	84	Aserbaidschan	70

Eine Bewertung der vorangestellten statistischen Daten muss im Kontext des vollständigen Phänomens der Schleusungskriminalität/Illegalen Migration erfolgen.

Im Jahr 2015 wurden in Deutschland insgesamt 2 369 036 Tatverdächtige (TV) in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) im gesamten Bereich der Allgemeinkriminalität registriert. Dies entspricht einem Anstieg um 10,2 Prozent im Vergleich zu den Feststellungszahlen des Jahres 2014. Ein erneut besonders deutlicher Anstieg wurde mit einem Plus von 157 Prozent im Bereich der Schleusungskriminalität/Illegale Migration verzeichnet. 16 Prozent aller in der Polizeilichen Kriminalstatistik registrierten Tatverdächtigen wurden im Bereich der Schleusungs-kriminalität/Illegale Migration festgestellt. Betrachtet man nur die nichtdeutschen Tatverdächtigen (ndTV), entfallen 42,7 Prozent auf diesen Phänomenbereich. Dabei muss aufgrund der enormen Anzahl an irregulären Migrantinnen und Migranten, die im Jahr 2015 nach Deutschland eingereist sind, zum Teil von Lücken und Verzögerungen in der polizeilichen Erfassung und daher mit einem tatsächlich höheren Zuwachs in diesem Kriminalitätsfeld ausgegangen werden.

Anhand nachstehender Übersicht zeigt sich, dass in Bezug auf die Gesamtsituation der Schleusungskriminalität die Fall- und Tatverdächtigenzahlen im Bereich des Erschleichens eines Aufenthaltstitels nicht nur von nachgeordneter Bedeutung sind, sondern auch als einzige im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr abnahmen.

Übersicht VI: Fallzahlen und Tatverdächtige im Phänomenbereich Illegale Migration/Schleusungskriminalität (PKS)

Phänomenbereich	Fallzahlen		Tatverdächtige gesamt (nichtdeutsche Tatverdächtige)	
	2014	2015	2014	2015
Verstöße gg. AufenthG, AsylVfG, FreizügG/EU	156.396	402.741	146.050 (144.665)	389.407 (388.067)
Unerlaubte Einreise gem. § 95 Abs.1 Nr.3 / Abs.2 Nr.1a AufenthG	49.714	154.188	49.934 (49.804)	153.668 (153.533)
Unerlaubter Aufenthalt gem. § 95 Abs.1 Nr.1, 2 / Abs.2 Nr.1b AufenthG	86.029	232.348	82.946 (82.618)	228.770 (228.427)
Erschleichen eines Aufenthaltstitels gem. § 95 Abs. 2 Nr.2 AufenthG	4.378	3.668	4.790 (4.422)	3.955 (3.710)
Einschleusen von Ausländern gem. § 96 AufenthG	3.612	5.140	2.994 (2.539)	4.865 (4.339)
Einschleusen mit Todesfolge; Gewerbs-/bandenmäßiges Ein- schleusen gem. § 97 AufenthG	163	274	227 (193)	361 (300)

Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

21. Welche Erkenntnisse liegen dazu vor, wie viele Personen im Jahr 2014 bzw. 2015 nach Ablauf der Gültigkeit eines Schengenvisums nicht bzw. zu spät wieder ausgereist sind, durch welche Behörden und bei welcher Gelegenheit wurde dies festgestellt (bitte auflisten), in wie vielen Fällen wurden welche Ermittlungs- bzw. Strafverfahren deswegen eingeleitet, und wie viele entsprechende Verurteilungen in den letzten zehn Jahren gab es (bitte jeweils auch nach den zehn wichtigsten Herkunftsländern differenzieren und alle Unterfragen beantworten, was auf Bundestagsdrucksache 18/4765 zu Frage 15 nicht der Fall war)?

    Ist vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse die Einführung eines kostenintensiven und aufwändigen Ein- und Ausreiseregisters gerechtfertigt, wie es derzeit auf EU-Ebene geplant ist (bitte begründen)?

Justizielle Strafverfolgungsdaten im Sinne der Fragestellung liegen der Bundesregierung nicht vor. Die von dem Statistischen Bundesamt jährlich, zuletzt am 17. März 2016 für das Jahr 2014 herausgegebene Strafverfolgungsstatistik weist lediglich die nach § 95 des Aufenthaltsgesetzes Abgeurteilten und Verurteilten aus.

Für die Jahre 2014 und 2015 liegen der Bundespolizei Erkenntnisse zu Personen vor, die mit abgelaufenen Visa/Aufenthaltstiteln festgestellt wurden. Die Feststellungen erfolgten im Rahmen der grenzpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung sowie bei Kontrollen im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei im Inland. Im Falle der Feststellung wurde durch die Bundespolizei jeweils Strafanzeige wegen

des Verdachts des unerlaubten Aufenthaltes nach § 95 Absatz 1 Nummer 2 Aufenthaltsgesetz erstattet. Nähere Informationen hierzu ergeben sich aus den nachstehenden Tabellen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die statistischen Angaben aus der Polizeilichen Eingangsstatistik stammen, die nur den Aufgabenbereich der Bundespolizei berücksichtigt. Darüber hinaus werden in der jährlichen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) die den Polizeien des Bundes und der Länder bekannt gewordenen Fälle von unerlaubtem Aufenthalt erfasst. Im Jahr 2014 wurden bundesweit insgesamt 89 092 Fälle von unerlaubtem Aufenthalt registriert. Im Jahr 2015 wurden bundesweit rund 232 000 Fälle von unerlaubtem Aufenthalt registriert. Bei den Angaben ist zu berücksichtigen, dass den beiden Statistiken jeweils unterschiedliche Erfassungskriterien zugrunde liegen. Bei der Polizeilichen Eingangsstatistik (PES) der Bundespolizei handelt es sich um eine Eingangsstatistik (also ausschließlich bekannt geworden und erfasste Fälle), bei der Polizeilichen Kriminalstatistik jedoch um eine Ausgangsstatistik aller Polizeien des Bundes und der Länder (polizeilich ausermittelte und an die Staatsanwaltschaft abgegebene Fälle).

2014		2015	
Nationalitäten	Anzahl	Nationalitäten	Anzahl
Türkei	1.101	Türkei	1.351
Russische Föderation	711	China	680
China	697	Russische Föderation	554
Iran	431	Iran	473
Indien	255	Indien	327
Libyen	248	Kosovo	278
Kosovo	239	Ukraine	217
Ukraine	226	Kuwait	205
Marokko	182	Irak	163
Irak	167	Albanien	150
Sonstige	3.648	Sonstige	3.736
Flughäfen			
2014		2015	
Nationalitäten	Anzahl	Nationalitäten	Anzahl
Türkei	1.067	Türkei	1.328
China	688	China	674
Russische Föderation	673	Russische Föderation	547
Iran	423	Iran	470
Indien	242	Indien	318
Libyen	227	Kosovo	263
Kosovo	207	Kuwait	205
Ukraine	197	Ukraine	185
Irak	152	Irak	150
Vietnam	146	Saudi-Arabien	143
Sonstige	3.147	Sonstige	3.376

Land-/Seegrenze			
2014		2015	
Nationalitäten	Anzahl	Nationalitäten	Anzahl
Serbien	23	Ukraine	25
Ukraine	20	Syrien	10
Kosovo	20	Tunesien	8
Mazedonien	14	Ghana	8
Tunesien	12	Tadschikistan	8
Russische Föderation	11	Mazedonien	8
Marokko	8	Türkei	7
Syrien	8	Pakistan	7
Türkei	8	Serbien	7
Albanien	8	Kosovo	7
Georgien	8	Sonstige	73
Sonstige	78		

Inland			
2014		2015	
Nationalitäten	Anzahl	Nationalitäten	Anzahl
Marokko	51	Marokko	25
Algerien	37	Algerien	24
Syrien	30	Serbien	19
Russische Föderation	27	Albanien	16
Türkei	26	Syrien	16
Albanien	21	Türkei	16
Libyen	21	Ghana	12
Serbien	20	Afghanistan	11
Ghana	17	Georgien	8
Georgien	16	Irak	8
Sonstige	252	Kosovo	8
		Tunesien	8
		Sonstige	136

Der Vorschlag der Europäischen Kommission für ein europäisches Ein- und Ausreiseregister soll neben migrationspolitischen Zwecken (Gewährleistung einer systematischen und zuverlässigen Ermittlung von „Overstayern“) auch der Verbesserung der Effizienz der Grenzübertrittskontrollen und Sicherheitsaspekten dienen. Die Feststellung der Überschreitung der Aufenthaltsdauer eines erteilten Schengen-Visums stellt somit nur einen Einzelaspekt dar, der zudem nicht auf Visa-Inhaber beschränkt ist. Das Ein- und Ausreiseregister soll vielmehr auch der Überwachung der Einhaltung der zulässigen Aufenthaltsdauer von visumfrei reisenden Drittstaatsangehörigen dienen, die zu einem Kurzaufenthalt in den Schengenraum einreisen.

22. Wie ist der aktuelle Stand der Implementierung des Visainformationssystems (VIS) und der Visawarndatei, welche Erfahrungen oder Probleme gibt es diesbezüglich (auch aus Sicht des Bundesverwaltungsamts), in welchem Umfang haben deutsche Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie Nachrichtendienste bislang mit welchen Ergebnissen auf das VIS zugegriffen bzw. Daten zugearbeitet (bitte so differenziert wie möglich darstellen hinsichtlich der Zeiträume und des Umfangs der Datentransfers, der Behörden, der betroffenen Herkunftsländer bzw. Ausstellungsländer der Visa, der Zwecke, der ergriffenen Maßnahmen usw.), und welche Treffermeldungen, Ergebnisse oder Erkenntnisse hat bislang die Visa-Warndatei in welchem Umfang in Bezug auf welche Herkunftsländer erbracht (bitte so präzise und differenziert wie möglich darstellen; die Beantwortung dieser Fragen darf nach Auffassung der Fragestellerinnen und Fragesteller nicht mit dem Hinweis auf die gesetzlich vorgeschriebene Evaluierung drei Jahre nach Inkrafttreten unterbleiben; vgl. Antwort zu Frage 16 auf Bundestagsdrucksache 18/4765)?

Das Visa-Informationssystem (VIS) ist seit Oktober 2011 in Betrieb und seit Februar 2016 vollständig eingeführt. Damit werden weltweit Informationen zu visumpflichtigen Personen in das Visa-Informationssystem gemäß EU-Verordnung 767/2008 erfasst. Seit der Inbetriebnahme wurden zahlreiche technische Verbesserungen vorgenommen, insbesondere um das mit der Einführung verbundene Anwachsen des Datenbestandes im Visa-Informationssystem abzudecken. Nennenswerte Probleme mit dem Betrieb sind nicht bekannt. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Europäische Kommission gemäß EU-Verordnung 767/2008 derzeit turnusgemäß einen umfassenden Erfahrungsbericht zum Visa-Informationssystem erstellt. Die nationale Kopfstelle des Visa-Informationssystems im Bundesverwaltungsamt hat im Jahr 2015 Polizei- und Strafverfolgungsbehörden sowie Nachrichtendiensten auf Antrag in etwa 750 Einzelfällen Zugriff auf das Visa-Informationssystem gewährt. Die Kopfstellen in den Bundesländern haben analog in etwa 70 Einzelfällen Zugriff gewährt. Zu den konkreten Ergebnissen der Zugriffe und den daraufhin getroffenen Maßnahmen kann nur die anfragende Behörde im Einzelfall eine Aussage treffen. Die Erhebung und Verwendung von Protokolldaten unterliegt gemäß EU-Verordnung 767/2008 und EU-Beschluss 2008/633/JI sehr engen rechtlichen Beschränkungen.

Den Nutzwert der Visa-Warndatei überprüft die Bundesregierung derzeit im Rahmen der ihr vom Gesetzgeber in § 17 Gesetz zur Errichtung einer Visa-Warndatei (VWDG) aufgegebenen und nach wissenschaftlichen Maßstäben durchzuführenden Evaluierung. Diese Evaluierung dauert noch an.

23. Wie lang sind derzeit die Wartezeiten für privat bzw. geschäftlich Reisende (bitte differenzieren) für Schengen-Visa bzw. für nationale Visa (hier bitte genauer nach Zwecken differenzieren, z. B. Familiennachzug, Erwerbsaufnahme usw.) für einen Termin zur Visumantragstellung in den verschiedenen deutschen Auslandsvertretungen in den 20 wichtigsten visumpflichtigen Ländern weltweit (soweit externe Dienstleister eingesetzt werden, bitte auch gesondert die Wartezeit für die Antragstellung direkt in den Visastellen nennen; bitte zusätzlich Angaben zu den 15 Ländern mit den jeweils längsten Wartezeiten machen), und wie sind etwaige Wartezeiten von über zwei Wochen bzw. über noch längere Zeiträume jeweils zu erklären?

Dem Auswärtigen Amt liegt nur eine Übersicht über Wartezeiten an Visastellen mit auffälligen Entwicklungen vor. Zu den Auslandsvertretungen in den 20 der Visumpflicht unterliegenden Staaten mit dem höchsten Aufkommen an Visumanträgen liegen nachstehende Angaben vor (Stand: August 2016):

D-Visa:

- Türkei (Izmir): Familienzusammenführung 13 Wochen, Arbeitsaufnahme vier Wochen
- Türkei (alle drei Visastellen in Ankara, Istanbul und Izmir): Familienzusammenführung zum syrischen Schutzberechtigten sieben bis neun Monate
- Iran (Teheran): 15 Arbeitstage
- Kosovo (Pristina): Familienzusammenführung etwa neun Monate, Arbeitsaufnahme etwa sechs Monate
- Libanon (Beirut): Familienzusammenführung libanesische Staatsangehörige: 20 Arbeitstage, Arbeitsaufnahme fünf Arbeitstage, Familienzusammenführung zum syrischen Schutzberechtigten 15 Monate
- Vietnam (Ho-Chi-Minh-Stadt): 90 Tage

Schengen-Visa:

- China, Russische Föderation, Indien, Ukraine, Südafrika, Katar, Tunesien: keine Wartezeit
- Türkei, Saudi-Arabien: ein bis zwei Arbeitstage
- Kuwait: maximal drei Arbeitstage
- Iran (Teheran): Freischaltung neuer Termine erfolgt jeweils sonntags; die am Tag der Freischaltung angebotenen Termine liegen mindestens 15 Arbeitstage später. Das Terminangebot ist begrenzt. Seit dem 15. August 2016 verwendet die Deutsche Botschaft Teheran ein modifiziertes Terminvergabesystem für Schengen-Visa.

Aktuelle Angaben können außerdem über die Webseiten der jeweiligen Auslandsvertretung in Erfahrung gebracht werden.

24. Wie ist der aktuelle Stand des Pilotverfahrens der Europäischen Kommission (4194/12/HOME) in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland wegen überlanger Wartezeiten und den Einsatzes externer Dienstleister im Visumverfahren, was waren die letzten Schritte der Bundesregierung bzw. der Kommission, und welche weiteren Schritte sind nunmehr zu erwarten?

Das Verfahren EU-Pilot 4194/12/HOME ist noch nicht abgeschlossen. Die Europäische Kommission hat mit Schreiben vom 7. September 2015 mitgeteilt, dass sie davon ausgehe, dass durch die durchgeführten oder vorgesehenen organisatorischen, personellen und baulichen Maßnahmen die Wartezeiten auf einen Antragstermin in Kairo inzwischen weitgehend im Einklang mit den Vorschriften des Visakodex sind. Für die meisten anderen der im Schreiben der Kommission vom 13. Dezember 2012 genannten konsularischen Vertretungen sei dies ebenfalls der Fall. Die Kommission bat um weitere Informationen zu den Maßnahmen zur Reduzierung der langen Wartezeiten auf einen Visumantragstermin an der Botschaft Pristina. Die Bundesregierung hat dazu zuletzt mit Schreiben vom 19. April 2016 mitgeteilt, dass seit Januar 2016 eine Baumaßnahme durchgeführt wird, durch die im August 2016 vier zusätzliche Schalter zur Antragsannahme sowie zusätzliche Büros für Personal zur Antragsprüfung und -entscheidung zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wird die Botschaft um drei weitere entsandte Mitarbeiter zur Antragsprüfung und -entscheidung sowie fünf lokal Beschäftigte dauerhaft verstärkt. Seit dem 1. April 2016 ist zudem ein weiterer entsandter Mitarbeiter dauerhaft an die Visastelle versetzt worden, womit das entsandte Personal

der Visastelle bis zum Bezug des neuen Modulbaus beinahe verdoppelt wird. Ferner ist die Visastelle seit Januar 2016 durch insgesamt sieben kurz- bis mittelfristige Personalabordnungen unterstützt worden. Der Bundesregierung sind die nächsten Schritte der Europäischen Kommission nicht bekannt.

25. Welche Pilotverfahren mit welchen konkreten Themen/Zielsetzungen/Problemen sind derzeit im Bereich der Visavergabe gegen Deutschland anhängig oder wurden 2015 oder 2016 abgeschlossen, und wie hat sich die Bundesregierung jeweils dazu positioniert (bitte einzeln auflisten und ausführen), welche Pilotverfahren sind im weit gefassten Bereich der Asyl-, Migrations- und Grenzkontrollpolitik gegen Deutschland derzeit anhängig, und wie ist jeweils die Position der Bundesregierung hierzu (bitte einzeln auflisten und ausführen)?

Im Bereich der Visavergabe waren in den Jahren 2015 und 2016 folgende EU-Pilotverfahren anhängig oder wurden abgeschlossen:

EU-Pilot 4194/12/HOME: Zu Thema und Zielsetzung des Verfahrens sowie der Position der Bundesregierung hierzu wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 19 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE zu Visaerteilungen im Jahr 2014 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 vom 24. April 2015 sowie auf die Antwort zu Frage 24 verwiesen.

EU-Pilot 6703/14/JUST (VIDEX-Software und Antragsformulare für Schengen-Visa): Mit Schreiben vom 28. August 2015 hat die Europäische Kommission mitgeteilt, dass sie die Antwort der Bundesregierung akzeptiert und das Verfahren abgeschlossen hat.

EU-Pilot 7325/15/HOME (Bearbeitungszeiten für Schengen-Visumanträge an der Deutschen Botschaft Ankara): Mit Schreiben vom 5. August 2015 hat die Europäische Kommission mitgeteilt, dass sie die Antwort der Bundesregierung akzeptiert und das Verfahren abgeschlossen hat.

EU-Pilot 5890/13/JUST (Familiennachzug zu Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit): Das Verfahren wurde am 26. Februar 2016 von der Europäischen Kommission eingestellt.

EU-Pilot 7886/2015/JUST (Visumanträge von Familienangehörigen freizügigkeitsberechtigter EU-Bürger – Dokumentenüberprüfung an der Deutschen Botschaft Kampala): Mit Schreiben vom 17. März 2016 hat die Europäische Kommission mitgeteilt, dass sie die Antwort der Bundesregierung akzeptiert und das Verfahren abgeschlossen hat.

Im weit gefassten Bereich der Asyl-, Migrations- und Grenzkontrollpolitik sind derzeit keine Pilotverfahren anhängig.

26. Wie ist der aktuelle Stand der Überarbeitung des EU-Visakodex, wie bewertet die Bundesregierung dies, und welche wichtigen Schwerpunkte sieht sie, in welchen Punkten konnte die Bundesregierung ihre inhaltliche Kritik am ursprünglichen Vorschlag der Europäischen Kommission erfolgreich anbringen (bitte die gegenüber dem Vorschlag der Kommission mit Einverständnis oder auf Betreiben der Bundesregierung geänderten Punkte einzeln auflisten), welche Kritikpunkte am aktuellen Entwurf gibt es aus Sicht der Bundesregierung noch, wann ist mit einer Verabschiedung des geänderten Visakodex zu rechnen, und welche Änderungen könnte es noch geben?

Derzeit wird die Neufassung des EU-Visakodex im Trilog beraten. Schwerpunkt der Überarbeitung des Visakodex ist aus Sicht der Bundesregierung, der angestrebten Vereinfachung und Verkürzung der Visumverfahren einerseits sowie den sicherheits- und migrationspolitischen Belangen der Mitgliedstaaten bei Aufrechterhaltung der erforderlichen Kontrolldichte im Visumverfahren andererseits angemessen Rechnung zu tragen. In den fachlichen Beratungen hat die Bundesregierung ihre inhaltliche Kritik an wesentlichen Punkten des ursprünglichen Vorschlages der Europäischen Kommission erfolgreich eingebracht. Im aktuellen Kompromissvorschlag sind daher wesentliche Vorschläge der Kommission, die von der Bundesregierung kritisch bewertet wurden, nicht mehr enthalten, darunter der Verzicht auf eine Reisekrankenversicherung, die Ausweitung der Visaerteilung an Außengrenzen, die verpflichtende Vertretung anderer Mitgliedstaaten bei der Bearbeitung von Visumanträgen sowie ein Automatismus bei Erteilung von Mehrjahresvisa. Eine Prognose zum Verhandlungsverlauf kann derzeit nicht getroffen werden.

27. Wird es eine Änderung im Visakodex geben, so dass künftig grundsätzlich eine Vertretungsmöglichkeit auch bei persönlicher Antragstellung besteht, im selben Umfang, wie dies bei der Antragstellung über externe Dienstleister jetzt schon möglich ist – wozu die Bundesregierung eine Zustimmung in Aussicht gestellt hatte, wenn weiterhin in begründeten Fällen ein persönliches Erscheinen verlangt werden kann (vgl. Antwort zu Frage 23 auf Bundestagsdrucksache 18/4765), und wenn nein, warum nicht?

Die Neufassung des Visakodex wird zurzeit im Trilog beraten (siehe Antwort zu Frage 26). In welchem Umfang zukünftig auf das persönliche Erscheinen bei der Antragseinreichung verzichtet wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beantwortet werden.

28. Wie viele Ein- und Ausreisen aus dem bzw. in das Schengen-Gebiet an deutschen Flug- bzw. Seehäfen gab es im Jahr 2015 (bitte auch nach freizügigkeitsberechtigten Personen, visumfreien Drittausländern und visumpflichtigen Drittausländern differenzieren)?

Im Jahr 2015 gab es 79 352 717 Ein- und Ausreisen. Weitere Daten im Sinne der Fragestellung werden nicht erhoben. Siehe ergänzend nachstehende Tabelle:

2015			
	Gesamt	davon Luft	davon See
Einreise	39.924.181	37.926.001	1.998.180
Ausreise	39.428.536	37.545.504	1.883.032
Gesamt	79.352.717	75.471.505	3.881.212

29. Wie wird die strenge grundsätzliche Haltung gerechtfertigt, dass auch das Vorliegen einer Verpflichtungserklärung nicht dazu führt, dass in Fällen, in denen die Rückkehrbereitschaft in Frage gestellt wird, ein Visum erteilt wird, obwohl weder die Bundesregierung noch fachkundige Bedienstete des Auswärtigen Amts Informationen oder Hinweise zu der Frage haben, in welcher Größenordnung oder in welchen Fallkonstellationen mit einer Verpflichtungserklärung eingeladene Personen nicht zeitgerecht wieder ausgereist sind, wie die Antwort zu Frage 26 auf Bundestagsdrucksache 18/4765 erbracht hat (dort ist die hier erneut gestellte Teilfrage unbeantwortet geblieben)?

Mit einer Verpflichtungserklärung wird in erster Linie gewährleistet, dass die Finanzierung des Aufenthalts sichergestellt werden kann. Sie gibt üblicherweise keinen Hinweis auf das Vorliegen einer Rückkehrbereitschaft. Diese wird gesondert im Einzelfall geprüft.

30. Wie lautet die Antwort zu Frage 27 auf Bundestagsdrucksache 18/4765, wenn die Bundesregierung den dort in der Frage bereits formulierten Umstand berücksichtigt, dass Betroffenen, die ihre Partner/-innen in Deutschland näher kennenlernen möchten und bei denen noch kein fester Heiratswunsch besteht, in der Praxis ein Besuchsvisum – auf das die Bundesregierung hinwies – regelmäßig verweigert wird mit der Begründung, dass sie eigentlich ein Visum zur Eheschließung beantragen müssten und dass die Rückkehrbereitschaft nicht gesichert sei?

Außerhalb der einfachgesetzlichen Regelungen im deutschen Aufenthaltsrecht zum Nachzug von Ehegatten, die teilweise Ausfluss des in Artikel 6 des Grundgesetzes verankerten Schutzes von Ehe und Familie sind, stehen für die genannte Konstellation die Möglichkeiten im Rahmen des Visakodex zur Verfügung. In jedem Antrag ist im Einzelfall zu prüfen, wieweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, einschließlich der Frage, ob die Rückkehrbereitschaft gesichert ist.

31. Welche Maßnahmen mit welchen Effekten hat die Bundesregierung ergriffen, um insbesondere die Probleme bei der Visaantragstellung in der Botschaft in Pristina zu bewältigen und Wartezeiten zu verkürzen, und inwieweit kann die Bundesregierung bestätigen oder widerlegen, dass es im Kosovo angesichts der angespannten Lage einen „Terminhandel“ gibt (bitte ausführen)?

Das Auswärtige Amt hat die Botschaft Pristina durch mehrere Abordnungen und die Einstellung zusätzlicher lokal Beschäftigter personell verstärkt. Um eine weitere Personalaufstockung realisieren zu können, wurde angesichts der beengten räumlichen Gegebenheiten, die einer Personalaufstockung Grenzen setzten, eine zusätzliche Container-Unterbringung realisiert, die der Errichtung zusätzlicher Visaschalter, der Besetzung dreier neuen Stellen des gehobenen Dienstes sowie weiter lokaler Beschäftigter dient. Deshalb werden ab Spätsommer 2016 zusätzliche Bearbeitungskapazitäten zur Verfügung stehen.

Die Wartezeit auf Termine zur Beantragung von Schengenvisa konnte teilweise deutlich verkürzt werden, bei Geschäftsvisa auf ungefähr eine Woche. Die Botschaft Pristina verwendet bei der Terminbuchung in den meisten Kategorien das Online-Buchungssystem des Auswärtigen Amts. Zur Buchung sind unter anderem Angabe des Namens und der Passnummer erforderlich. Ist ein Termin einmal gebucht worden, können diese erfassten Daten nicht mehr vom Terminbucher verändert werden. Somit ist ein „Terminhandel“ im Sinne einer (entgeltlichen) Übertragung von Terminen an eine andere Person als diejenige, für die gebucht

wurde, ausgeschlossen. Zulässig ist es jedoch, Dritte mit der Terminbuchung zu beauftragen.

Bei Einlass in die Visastelle erfolgt ein Abgleich der im Online-Buchungssystem angemeldeten Daten mit den Daten des erschienenen Antragstellers; stimmen diese nicht überein, wird der Vorsprechende nicht eingelassen.

In einigen Visakategorien (Arbeitsaufnahme Westbalkan nach § 26 Absatz 2 BeschV) vergeben entsandte Mitarbeiter Termine manuell per Mail.

32. Welche Beschwerden und internen Prüfungen zum Terminbuchungssystem der Botschaften/Visastellen und zum Themenkomplex „Terminhandel" hat es in den letzten zwei Jahren gegeben (bitte auflisten), welche konkreten Anstrengungen wurden in diesem Zeitraum unternommen, das Verfahren zur Terminvergabe weiter zu optimieren (vgl. Schriftliche Frage 26 auf Bundestagsdrucksache 18/5596, S. 17 f. und Mündliche Frage 40 der Abgeordneten Ulla Jelpke, siehe Plenarprotokoll 18/99, S. 9473, Anlage 34), und wie funktioniert beispielsweise das Terminvergabesystem des privaten Dienstleisters iDATA in der Türkei, insbesondere auch in Hinblick auf die Verhinderung eines „Terminhandels"?

Das Auswärtige Amt geht jedem Hinweis auf Unregelmäßigkeiten nach, sofern überprüfbare Angaben gemacht werden. In keinem Fall haben sich Anhaltspunkte ergeben, wonach sich bisher ein geäußerter Verdacht zu einem „Terminhandel" im Sinne der Übertragung eines gebuchten Termins an eine andere als die gebuchte Person erhärtet hat. Auf die in der Fragestellung zitierten Antworten wird verwiesen.

Die Firma iDATA vergibt für die drei deutschen Auslandsvertretungen in der Türkei Termine für nationale Visa im Auftrag des Auswärtigen Amts. Die Zuteilung der Termine findet einerseits telefonisch über das iDATA-Call Center statt (nationale Visa Türkei), andererseits über ein Online-Buchungssystem (Familiennachzug zum Schutzberechtigten). Die Zuteilung des Termins und der Auslandsvertretung (in der Türkei) erfolgt automatisiert in chronologischer Reihenfolge des Eingangs, ohne dass einzelne iDATA-Mitarbeiter Einfluss auf die Terminvergabe haben. Die Praxis der Firma iDATA in ihren Geschäftsräumen wird regelmäßig vom Generalkonsulat Istanbul überprüft. Auch zu iDATA werden regelmäßig unspezifische Vorwürfe der Unregelmäßigkeit bei der Terminvergabe erhoben. Auch diesen Vorwürfe wird, sofern überprüfbar, nachgegangen, ohne dass sich ein geäußerter Verdacht bisher erhärtet hätte.

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 31 und 33 verwiesen.

33. Warum ist es technisch nicht möglich, ein Terminbuchungssystem zu schaffen, bei dem alle Terminanträge, die personengebunden sein müssen, der Reihe nach abgearbeitet werden und Betroffene dann zeitnah über den konkreten Termin informiert werden, was die Tätigkeit von „Terminhändlern" effektiv unterbinden würde, weil diese keine schnellere Vorsprache erreichen könnten („Terminhändler" belegen mit ihren Mitteln schnell die frei werdenden Termine mit den realen Daten der Betroffenen, die hierfür bezahlen müssen)?

Die deutschen Auslandsvertretungen vergeben Termine zur Visumbeantragung grundsätzlich in chronologischer Reihenfolge nach Eingang. Daneben werden in besonders gelagerten humanitären und medizinischen Fällen vorgezogene Sondertermine vergeben.

Das Auswärtige Amt arbeitet im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Verbesserung der Terminvergabe an einem Terminbuchungssystem mit Vormerkfunktion (Vormerknummer), über das zu einem der Vormerkung nachgelagerten Zeitpunkt ein konkreter Termin zur Visumbeantragung in Reihenfolge der vergebenen Vormerknummer erteilt wird. Dieses Verfahren kann nach einer Erprobungsphase eingeführt werden und gewährleistet unter anderem eine optimale Ausnutzung der Bearbeitungskapazitäten sowie eine Eindämmung der Rolle unseriöser Visabüros.

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 a) Weltweit bearbeitete Visumanträge 2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 1

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs-quote
Afghanistan	Kabul	3.349	1.256	54	4.659	26,96%
Ägypten	Kairo	35.493	2.654	286	38.433	6,91%
Albanien	Tirana	1.309	331	32	1.672	19,80%
Algerien	Algier	5.318	1.622	34	6.974	23,26%
Angola	Luanda	1.326	731	20	2.077	35,19%
Argentinien	Buenos Aires	932	22	43	997	2,21%
Armenien	Eriwan	13.147	1.375	352	14.874	9,24%
Aserbaidschan	Baku	15.629	808	71	16.508	4,89%
Äthiopien	Addis Abeba	3.653	574	34	4.261	13,47%
Australien	Canberra	52	1	3	56	1,79%
Australien	Sydney	444	16	13	473	3,38%
Australien Gesamt		**496**	**17**	**16**	**529**	**3,21%**
Bahrain	Manama	7.658	95	32	7.785	1,22%
Bangladesch	Dhaka	4.258	970	12	5.240	18,51%
Belgien	Brüssel	182	51	7	240	21,25%
Benin	Cotonou	976	473	12	1.461	32,38%
Bolivien	La Paz	1.756	35	30	1.821	1,92%
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	7.554	868	371	8.793	9,87%
Botsuana	Gaborone	1.076	10	1	1.087	0,92%
Brasilien	Porto Alegre	231	11	11	253	4,35%
Brasilien	Recife	174	15	11	200	7,50%
Brasilien	Rio de Janeiro	359	16	13	388	4,12%
Brasilien	São Paulo	1.167	50	13	1.230	4,07%
Brasilien Gesamt		**1.931**	**92**	**48**	**2.071**	**4,44%**
Bulgarien	Sofia	876	122	7	1.005	12,14%
Burkina Faso	Ouagadougou	1.154	207	7	1.368	15,13%
Chile	Santiago de Chile	1.322	48	88	1.458	3,29%
China	Chengdu	17.094	808	66	17.968	4,50%
China	Hongkong	3.059	18	22	3.099	0,58%
China	Kanton	63.681	1.675	111	65.467	2,56%
China	Peking	136.483	7.806	183	144.472	5,40%
China	Shanghai	153.594	3.303	203	157.100	2,10%
China	Shenyang	5.955	189	9	6.153	3,07%
China Gesamt		**379.866**	**13.799**	**594**	**394.259**	**3,50%**
Costa Rica	San José	380	7	8	395	1,77%
Côte d'Ivoire	Abidjan	1.140	341	11	1.492	22,86%
Dänemark	Kopenhagen	130	15	4	149	10,07%
Dominikanische Republik	Santo Domingo	2.283	1.010	9	3.302	30,59%
Ecuador	Quito	5.015	382	65	5.462	6,99%
El Salvador	San Salvador	44	0	0	44	0,00%
Estland	Tallinn	29	5	1	35	14,29%
Finnland	Helsinki	181	8	6	195	4,10%
Frankreich	Paris	991	133	3	1.127	11,80%
Georgien	Tiflis	18.302	830	112	19.244	4,31%
Ghana	Accra	3.951	2.100	27	6.078	34,55%
Griechenland	Athen	259	41	11	311	13,18%
Großbritannien	Edinburgh	3.629	15	83	3.727	0,40%
Großbritannien	London	25.634	503	50	26.187	1,92%
Großbritannien		**29.263**	**518**	**133**	**29.914**	**1,73%**
Guatemala	Guatemala-Stadt	217	1	4	222	0,45%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 a) Weltweit bearbeitete Visumanträge 2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 1

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs-quote
Guinea	Conakry	1.120	638	30	1.788	35,68%
Honduras	Tegucigalpa	62	2	0	64	3,13%
Indien	Bangalore	32.522	1.687	126	34.335	4,91%
Indien	Chennai	19.574	1.751	47	21.372	8,19%
Indien	Kalkutta	6.337	317	38	6.692	4,74%
Indien	Mumbai	43.409	1.573	565	45.547	3,45%
Indien	New Delhi	33.560	2.828	157	36.545	7,74%
Indien Gesamt		**135.402**	**8.156**	**933**	**144.491**	**5,64%**
Indonesien	Jakarta	22.410	390	102	22.902	1,70%
Irak	Bagdad	4.398	393	67	4.858	8,09%
Irak	Erbil	10.595	171	52	10.818	1,58%
Irak Gesamt		**14.993**	**564**	**119**	**15.676**	**3,60%**
Iran	Teheran	43.989	5.489	565	50.043	10,97%
Irland	Dublin	1.238	25	31	1.294	1,93%
Island	Reykjavik	3	0	0	3	0,00%
Israel	Tel Aviv	1.101	25	70	1.196	2,09%
Italien	Rom	690	170	11	871	19,52%
Jamaika	Kingston	1.290	110	14	1.414	7,78%
Japan	Osaka-Kobe	1.102	26	18	1.146	2,27%
Japan	Tokyo	1.955	0	8	1.963	0,00%
Japan Gesamt		**3.057**	**26**	**26**	**3.109**	**0,84%**
Jordanien	Amman	11.441	1.610	138	13.189	12,21%
Kambodscha	Phnom Penh	1.927	67	32	2.026	3,31%
Kamerun	Jaunde	4.163	1.775	18	5.956	29,80%
Kanada	Toronto	2.263	44	47	2.354	1,87%
Kanada	Vancouver	245	0	0	245	0,00%
Kanada Gesamt		**2.508**	**44**	**47**	**2.599**	**1,69%**
Kasachstan	Almaty	18.945	314	32	19.291	1,63%
Kasachstan	Astana	24.100	321	134	24.555	1,31%
Kasachstan Gesamt		**43.045**	**635**	**166**	**43.846**	**1,45%**
Katar	Doha	24.810	951	115	25.876	3,68%
Kenia	Nairobi	5.144	1.417	53	6.614	21,42%
Kirgisistan	Bischkek	7.963	959	155	9.077	10,57%
Kolumbien	Bogotá	11.666	526	113	12.305	4,27%
Kongo	Kinshasa	199	6	7	212	2,83%
Korea	Seoul	3.128	38	65	3.231	1,18%
Korea, DVR	Pjöngjang	203	12	4	219	5,48%
Kosovo	Pristina	28.212	7.453	118	35.783	20,83%
Kroatien	Zagreb	203	2	4	209	0,96%
Kuba	Havanna	3.875	744	43	4.662	15,96%
Kuwait	Kuwait	58.917	1.697	69	60.683	2,80%
Laos	Vientiane	1.368	7	0	1.375	0,51%
Lettland	Riga	101	28	2	131	21,37%
Libanon	Beirut	29.175	3.394	569	33.138	10,24%
Litauen	Wilna	64	4	0	68	5,88%
Luxemburg	Luxemburg	38	1	3	42	2,38%
Malaysia	Kuala Lumpur	1.438	75	40	1.553	4,83%
Mali	Bamako	570	219	7	796	27,51%
Malta	Valletta	19	5	1	25	20,00%
Marokko	Rabat	17.080	2.367	50	19.497	12,14%
Mauretanien	Nouakchott	613	195	0	808	24,13%
Mazedonien	Skopje	1.643	422	3	2.068	20,41%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 a) Weltweit bearbeitete Visumanträge 2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 1

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs-quote
Mexiko	Mexiko-Stadt	4.553	142	55	4.750	2,99%
Moldau	Chisinau	774	46	16	836	5,50%
Mongolei	Ulan Bator	10.268	803	148	11.219	7,16%
Montenegro	Podgorica	468	69	2	539	12,80%
Mosambik	Maputo	1.046	93	17	1.156	8,04%
Myanmar	Rangun	2.965	29	8	3.002	0,97%
Namibia	Windhuk	5.874	58	93	6.025	0,96%
Nepal	Kathmandu	4.873	697	60	5.630	12,38%
Neuseeland	Wellington	482	5	10	497	1,01%
Nicaragua	Managua	93	6	2	101	5,94%
Niederlande	Amsterdam	438	10	7	455	2,20%
Nigeria	Abuja	1.082	41	23	1.146	3,58%
Nigeria	Lagos	9.966	4.669	74	14.709	31,74%
Nigeria Gesamt		**11.048**	**4.710**	**97**	**15.855**	**29,71%**
Norwegen	Oslo	77	2	2	81	2,47%
Oman	Maskat	9.531	312	12	9.855	3,17%
Österreich	Wien	515	53	18	586	9,04%
Pakistan	Islamabad	8.089	2.472	94	10.655	23,20%
Pakistan	Karachi	7.529	1.411	99	9.039	15,61%
Pakistan Gesamt		**15.618**	**3.883**	**193**	**19.694**	**19,72%**
Palästinensische Gebiete	Ramallah	3.959	483	80	4.522	10,68%
Panama	Panama	345	5	11	361	1,39%
Paraguay	Asunción	205	11	9	225	4,89%
Peru	Lima	7.028	172	81	7.281	2,36%
Philippinen	Manila	15.226	1.463	69	16.758	8,73%
Polen	Warschau	473	36	7	516	6,98%
Portugal	Lissabon	80	0	0	80	0,00%
Ruanda	Kigali	192	8	5	205	3,90%
Rumänien	Bukarest	448	24	15	487	4,93%
Russische Föderation	Jekaterinburg	25.858	509	102	26.469	1,92%
Russische Föderation	Kaliningrad	28.813	737	64	29.614	2,49%
Russische Föderation	Moskau	189.845	6.104	1.016	196.965	3,10%
Russische Föderation	Nowosibirsk	34.321	1.004	46	35.371	2,84%
Russische Föderation	St. Petersburg	25.197	198	40	25.435	0,78%
Russische		**304.034**	**8.552**	**1.268**	**313.854**	**2,72%**
Sambia	Lusaka	840	29	16	885	3,28%
Saudi-Arabien	Djidda	18.342	148	27	18.517	0,80%
Saudi-Arabien	Riad	56.306	2.256	270	58.832	3,83%
Saudi-Arabien		**74.648**	**2.404**	**297**	**77.349**	**3,11%**
Schweden	Stockholm	158	16	4	178	8,99%
Schweiz	Bern	502	46	17	565	8,14%
Senegal	Dakar	1.994	1.227	29	3.250	37,75%
Serbien	Belgrad	7.364	817	64	8.245	9,91%
Simbabwe	Harare	1.310	47	47	1.404	3,35%
Singapur	Singapur	4.961	71	40	5.072	1,40%
Slowakei	Pressburg	15	1	0	16	6,25%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 a) Weltweit bearbeitete Visumanträge 2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 1

Land	AV-Ort	Erteilt	Abgelehnt	Zurückgezogen	Bearbeitet	Ablehnungs-quote
Slowenien	Laibach	5.198	300	60	5.558	5,40%
Spanien	Madrid	373	60	13	446	13,45%
Sri Lanka	Colombo	5.397	863	45	6.305	13,69%
Südafrika	Kapstadt	8.970	84	29	9.083	0,92%
Südafrika	Pretoria	21.263	194	94	21.551	0,90%
Südafrika Gesamt		**30.233**	**278**	**123**	**30.634**	**0,91%**
Sudan	Khartum	2.025	188	24	2.237	8,40%
Tadschikistan	Duschanbe	4.052	311	65	4.428	7,02%
Taiwan	Taipei	1.980	4	73	2.057	0,19%
Tansania	Daressalam	3.037	98	18	3.153	3,11%
Thailand	Bangkok	51.909	1.371	76	53.356	2,57%
Togo	Lomé	1.177	262	9	1.448	18,09%
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1.058	4	2	1.064	0,38%
Tschechische Republik	Prag	260	33	2	295	11,19%
Tunesien	Tunis	18.154	3.638	174	21.966	16,56%
Türkei	Ankara	79.024	7.378	335	86.737	8,51%
Türkei	Istanbul	123.185	6.413	344	129.942	4,94%
Türkei	Izmir	39.709	1.808	91	41.608	4,35%
Türkei Gesamt		**162.894**	**8.221**	**435**	**171.550**	**4,79%**
Turkmenistan	Aschgabat	4.538	195	46	4.779	4,08%
Uganda	Kampala	2.727	331	42	3.100	10,68%
Ukraine	Kiew	100.212	6.713	606	107.531	6,24%
Ungarn	Budapest	95	12	1	108	11,11%
Uruguay	Montevideo	118	4	3	125	3,20%
USA	Atlanta	1.309	16	37	1.362	1,17%
USA	Boston	1.672	3	10	1.685	0,18%
USA	Chicago	2.034	10	44	2.088	0,48%
USA	Houston	1.775	51	29	1.855	2,75%
USA	Los Angeles	1.968	12	19	1.999	0,60%
USA	Miami	1.018	4	13	1.035	0,39%
USA	New York	4.193	59	128	4.380	1,35%
USA	San Francisco	3.135	28	34	3.197	0,88%
USA	Washington	1.739	12	14	1.765	0,68%
USA Gesamt		**18.843**	**195**	**328**	**19.366**	**1,01%**
Usbekistan	Taschkent	7.753	589	39	8.381	7,03%
VAE	Abu Dhabi	11.385	1.379	96	12.860	10,72%
VAE	Dubai	31.893	6.572	254	38.719	16,97%
VAE Gesamt		**43.278**	**7.951**	**350**	**51.579**	**15,42%**
Venezuela	Caracas	962	139	6	1.107	12,56%
Vietnam	Hanoi	10.552	1.428	100	12.080	11,82%
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	8.730	769	44	9.543	8,06%
Vietnam Gesamt		**19.282**	**2.197**	**144**	**21.623**	**10,16%**
Weißrussland	Minsk	55.823	326	101	56.250	0,58%
Zypern	Nikosia	1.594	155	12	1.761	8,80%
Gesamt	**Welt**	**2.150.715**	**139.945**	**12.199**	**2.302.859**	**6,08%**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
Afghanistan	Kabul	1.145	1.078	28	2.251	47,89%	2.204	178	26	2.408	7,39%
Ägypten	Kairo	30.179	2.304	120	32.603	7,07%	5.314	350	166	5.830	6,00%
Albanien	Tirana	88	4	0	92	4,35%	1.221	327	32	1.580	20,70%
Algerien	Algier	4.545	1.515	21	6.081	24,91%	773	107	13	893	11,98%
Angola	Luanda	1.299	729	19	2.047	35,61%	27	2	1	30	6,67%
Argentinien	Buenos Aires	136	0	8	144	0,00%	796	22	35	853	2,58%
Armenien	Eriwan	12.421	1.296	321	14.038	9,23%	726	79	31	836	9,45%
Aserbaidschan	Baku	14.954	712	40	15.706	4,53%	675	96	31	802	11,97%
Äthiopien	Addis Abeba	3.140	492	28	3.660	13,44%	513	82	6	601	13,64%
Australien	Canberra	10	0	2	12	0,00%	42	1	1	44	2,27%
Australien	Sydney	8	1	2	11	9,09%	436	15	11	462	3,25%
Australien Gesamt		**18**	**1**	**4**	**23**	**4,35%**	**478**	**16**	**12**	**506**	**3,16%**
Bahrain	Manama	7.576	90	26	7.692	1,17%	82	5	6	93	5,38%
Bangladesch	Dhaka	3.684	848	6	4.538	18,69%	574	122	6	702	17,38%
Belgien	Brüssel	5	0	0	5	0,00%	177	51	7	235	21,70%
Benin	Cotonou	845	459	10	1.314	34,93%	131	14	2	147	9,52%
Bolivien	La Paz	1.473	28	9	1.510	1,85%	283	7	21	311	2,25%
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	141	7	15	163	4,29%	7.413	861	356	8.630	9,98%
Botsuana	Gaborone	1.059	10	1	1.070	0,93%	17	0	0	17	0,00%
Brasilien	Porto Alegre	11	2	1	14	14,29%	220	9	10	239	3,77%
Brasilien	Recife	25	1	1	27	3,70%	149	14	10	173	8,09%
Brasilien	Rio de Janeiro	68	6	1	75	8,00%	291	10	12	313	3,19%
Brasilien	São Paulo	182	21	2	205	10,24%	985	29	11	1.025	2,83%
Brasilien Gesamt		**286**	**30**	**5**	**321**	**9,35%**	**1.645**	**62**	**43**	**1.750**	**3,54%**
Bulgarien	Sofia	785	94	6	885	10,62%	91	28	1	120	23,33%
Burkina Faso	Ouagadougou	1.044	187	7	1.238	15,11%	110	20	0	130	15,38%
Chile	Santiago de Chile	167	0	17	184	0,00%	1.155	48	71	1.274	3,77%
China	Chengdu	15.686	758	60	16.504	4,59%	1.408	50	6	1.464	3,42%
China	Hongkong	2.166	5	1	2.172	0,23%	893	13	21	927	1,40%
China	Kanton	61.490	1.609	88	63.187	2,55%	2.191	66	23	2.280	2,89%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
China	Peking	126.171	7.292	126	133.589	5,46%	10.312	514	57	10.883	4,72%
China	Shanghai	145.910	3.051	144	149.105	2,05%	7.684	252	59	7.995	3,15%
China	Shenyang	5.934	189	8	6.131	3,08%	21	0	1	22	0,00%
China Gesamt		**357.357**	**12.904**	**427**	**370.688**	**3,48%**	**22.509**	**895**	**167**	**23.571**	**3,80%**
Costa Rica	San José	78	0	0	78	0,00%	302	7	8	317	2,21%
Côte d'Ivoire	Abidjan	1.001	293	10	1.304	22,47%	139	48	1	188	25,53%
Dänemark	Kopenhagen	2	0	0	2	0,00%	128	15	4	147	10,20%
Dominikanische Republik	Santo Domingo	1.833	892	4	2.729	32,69%	450	118	5	573	20,59%
Ecuador	Quito	4.456	351	51	4.858	7,23%	559	31	14	604	5,13%
El Salvador	San Salvador	10	0	0	10	0,00%	34	0	0	34	0,00%
Estland	Tallinn	0	0	0	0	n.a.	29	5	1	35	14,29%
Finnland	Helsinki	1	0	0	1	0,00%	180	8	6	194	4,12%
Frankreich	Paris	34	0	0	34	0,00%	957	133	3	1.093	12,17%
Georgien	Tiflis	16.674	652	87	17.413	3,74%	1.628	178	25	1.831	9,72%
Ghana	Accra	3.343	1.862	13	5.218	35,68%	608	238	14	860	27,67%
Griechenland	Athen	4	0	0	4	0,00%	255	41	11	307	13,36%
Großbritannien	Edinburgh	3.550	10	78	3.638	0,27%	79	5	5	89	5,62%
Großbritannien	London	24.982	489	30	25.501	1,92%	652	14	20	686	2,04%
Großbritannien Gesamt		**28.532**	**499**	**108**	**29.139**	**1,71%**	**731**	**19**	**25**	**775**	**2,45%**
Guatemala	Guatemala-Stadt	87	0	2	89	0,00%	130	1	2	133	0,75%
Guinea	Conakry	981	583	24	1.588	36,71%	139	55	6	200	27,50%
Honduras	Tegucigalpa	27	0	0	27	0,00%	35	2	0	37	5,41%
Indien	Bangalore	24.230	1.464	16	25.710	5,69%	8.292	223	110	8.625	2,59%
Indien	Chennai	14.759	1.526	9	16.294	9,37%	4.815	225	38	5.078	4,43%
Indien	Kalkutta	5.667	295	26	5.988	4,93%	670	22	12	704	3,13%
Indien	Mumbai	39.401	1.271	482	41.154	3,09%	4.008	302	83	4.393	6,87%
Indien	New Delhi	30.278	2.602	53	32.933	7,90%	3.282	226	104	3.612	6,26%
Indien Gesamt		**114.335**	**7.158**	**586**	**122.079**	**5,86%**	**21.067**	**998**	**347**	**22.412**	**4,45%**
Indonesien	Jakarta	19.667	185	65	19.917	0,93%	2.743	205	37	2.985	6,87%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
Irak	Bagdad	4.204	387	65	4.656	8,31%	194	6	2	202	2,97%
Irak	Erbil	6.862	148	50	7.060	2,10%	3.733	23	2	3.758	0,61%
Irak Gesamt		**11.066**	**535**	**115**	**11.716**	**4,57%**	**3.927**	**29**	**4**	**3.960**	**0,73%**
Iran	Teheran	40.557	4.898	142	45.597	10,74%	3.432	591	423	4.446	13,29%
Irland	Dublin	1.168	22	25	1.215	1,81%	70	3	6	79	3,80%
Island	Reykjavik	0	0	0	0	n.a.	3	0	0	3	0,00%
Israel	Tel Aviv	889	8	29	926	0,86%	212	17	41	270	6,30%
Italien	Rom	45	1	0	46	2,17%	645	169	11	825	20,48%
Jamaika	Kingston	1.238	105	12	1.355	7,75%	52	5	2	59	8,47%
Japan	Osaka-Kobe	730	21	8	759	2,77%	372	5	10	387	1,29%
Japan	Tokyo	1.409	0	2	1.411	0,00%	546	0	6	552	0,00%
Japan Gesamt		**2.139**	**21**	**10**	**2.170**	**0,97%**	**918**	**5**	**16**	**939**	**0,53%**
Jordanien	Amman	7.722	1.177	51	8.950	13,15%	3.719	433	87	4.239	10,21%
Kambodscha	Phnom Penh	1.856	58	32	1.946	2,98%	71	9	0	80	11,25%
Kamerun	Jaunde	2.707	700	10	3.417	20,49%	1.456	1.075	8	2.539	42,34%
Kanada	Toronto	1.521	23	31	1.575	1,46%	742	21	16	779	2,70%
Kanada	Vancouver	0	0	0	0	n.a.	245	0	0	245	0,00%
Kanada Gesamt		**1.521**	**23**	**31**	**1.575**	**1,46%**	**987**	**21**	**16**	**1.024**	**2,05%**
Kasachstan	Almaty	18.259	258	19	18.536	1,39%	686	56	13	755	7,42%
Kasachstan	Astana	21.728	220	82	22.030	1,00%	2.372	101	52	2.525	4,00%
Kasachstan Gesamt		**39.987**	**478**	**101**	**40.566**	**1,18%**	**3.058**	**157**	**65**	**3.280**	**4,79%**
Katar	Doha	24.690	907	101	25.698	3,53%	120	44	14	178	24,72%
Kenia	Nairobi	4.220	1.083	38	5.341	20,28%	924	334	15	1.273	26,24%
Kirgisistan	Bischkek	7.506	841	140	8.487	9,91%	457	118	15	590	20,00%
Kolumbien	Bogotá	9.332	292	57	9.681	3,02%	2.334	234	56	2.624	8,92%
Kongo	Kinshasa	104	4	6	114	3,51%	95	2	1	98	2,04%
Korea	Seoul	598	31	11	640	4,84%	2.530	7	54	2.591	0,27%
Korea, DVR	Pjöngjang	180	8	3	191	4,19%	23	4	1	28	14,29%
Kosovo	Pristina	24.863	6.400	41	31.304	20,44%	3.349	1.053	77	4.479	23,51%
Kroatien	Zagreb	146	0	4	150	0,00%	57	2	0	59	3,39%
Kuba	Havanna	3.350	676	22	4.048	16,70%	525	68	21	614	11,07%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
Kuwait	Kuwait	58.707	1.505	60	60.272	2,50%	210	192	9	411	46,72%
Laos	Vientiane	1.331	7	0	1.338	0,52%	37	0	0	37	0,00%
Lettland	Riga	0	0	0	0	n.a.	101	28	2	131	21,37%
Libanon	Beirut	7.609	1.778	58	9.445	18,82%	21.566	1.616	511	23.693	6,82%
Litauen	Wilna	1	0	0	1	0,00%	63	4	0	67	5,97%
Luxemburg	Luxemburg	0	0	0	0	n.a.	38	1	3	42	2,38%
Malaysia	Kuala Lumpur	610	49	18	677	7,24%	828	26	22	876	2,97%
Mali	Bamako	513	209	4	726	28,79%	57	10	3	70	14,29%
Malta	Valletta	4	0	0	4	0,00%	15	5	1	21	23,81%
Marokko	Rabat	14.049	1.523	32	15.604	9,76%	3.031	844	18	3.893	21,68%
Mauretanien	Nouakchott	555	186	0	741	25,10%	58	9	0	67	13,43%
Mazedonien	Skopje	62	0	1	63	0,00%	1.581	422	2	2.005	21,05%
Mexiko	Mexiko-Stadt	311	2	4	317	0,63%	4.242	140	51	4.433	3,16%
Moldau	Chisinau	379	4	1	384	1,04%	395	42	15	452	9,29%
Mongolei	Ulan Bator	9.911	762	122	10.795	7,06%	357	41	26	424	9,67%
Montenegro	Podgorica	209	16	1	226	7,08%	259	53	1	313	16,93%
Mosambik	Maputo	990	83	15	1.088	7,63%	56	10	2	68	14,71%
Myanmar	Rangun	2.895	24	8	2.927	0,82%	70	5	0	75	6,67%
Namibia	Windhuk	5.762	26	80	5.868	0,44%	112	32	13	157	20,38%
Nepal	Kathmandu	3.941	540	24	4.505	11,99%	932	157	36	1.125	13,96%
Neuseeland	Wellington	340	3	6	349	0,86%	142	2	4	148	1,35%
Nicaragua	Managua	9	1	0	10	10,00%	84	5	2	91	5,49%
Niederlande	Amsterdam	23	0	0	23	0,00%	415	10	7	432	2,31%
Nigeria	Abuja	1.059	40	21	1.120	3,57%	23	1	2	26	3,85%
Nigeria	Lagos	9.048	4.520	9	13.577	33,29%	918	149	65	1.132	13,16%
Nigeria Gesamt		**10.107**	**4.560**	**30**	**14.697**	**31,03%**	**941**	**150**	**67**	**1.158**	**12,95%**
Norwegen	Oslo	0	0	0	0	n.a.	77	2	2	81	2,47%
Oman	Maskat	9.404	270	12	9.686	2,79%	127	42	0	169	24,85%
Österreich	Wien	16	0	0	16	0,00%	499	53	18	570	9,30%
Pakistan	Islamabad	5.649	1.950	64	7.663	25,45%	2.440	522	30	2.992	17,45%
Pakistan	Karachi	6.934	1.324	90	8.348	15,86%	595	87	9	691	12,59%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
Pakistan Gesamt		**12.583**	**3.274**	**154**	**16.011**	**20,45%**	**3.035**	**609**	**39**	**3.683**	**16,54%**
Palästinensische Gebiete	Ramallah	3.198	278	49	3.525	7,89%	761	205	31	997	20,56%
Panama	Panama	263	4	6	273	1,47%	82	1	5	88	1,14%
Paraguay	Asunción	18	0	0	18	0,00%	187	11	9	207	5,31%
Peru	Lima	6.273	123	42	6.438	1,91%	755	49	39	843	5,81%
Philippinen	Manila	13.003	1.166	48	14.217	8,20%	2.223	297	21	2.541	11,69%
Polen	Warschau	6	0	0	6	0,00%	467	36	7	510	7,06%
Portugal	Lissabon	8	0	0	8	0,00%	72	0	0	72	0,00%
Ruanda	Kigali	118	2	3	123	1,63%	74	6	2	82	7,32%
Rumänien	Bukarest	375	7	10	392	1,79%	73	17	5	95	17,89%
Russische Föderation	Jekaterinburg	24.814	411	88	25.313	1,62%	1.044	98	14	1.156	8,48%
Russische Föderation	Kaliningrad	28.200	705	49	28.954	2,43%	613	32	15	660	4,85%
Russische Föderation	Moskau	182.367	5.676	812	188.855	3,01%	7.478	428	204	8.110	5,28%
Russische Föderation	Nowosibirsk	32.125	923	25	33.073	2,79%	2.196	81	21	2.298	3,52%
Russische Föderation	St. Petersburg	23.123	124	16	23.263	0,53%	2.074	74	24	2.172	3,41%
Russische Föderation Gesamt		**290.629**	**7.839**	**990**	**299.458**	**2,62%**	**13.405**	**713**	**278**	**14.396**	**4,95%**
Sambia	Lusaka	772	22	11	805	2,73%	68	7	5	80	8,75%
Saudi-Arabien	Djidda	18.082	107	15	18.204	0,59%	260	41	12	313	13,10%
Saudi-Arabien	Riad	55.300	1.851	247	57.398	3,22%	1.006	405	23	1.434	28,24%
Saudi-Arabien Gesamt		**73.382**	**1.958**	**262**	**75.602**	**2,59%**	**1.266**	**446**	**35**	**1.747**	**25,53%**
Schweden	Stockholm	0	0	0	0	n.a.	158	16	4	178	8,99%
Schweiz	Bern	7	0	1	8	0,00%	495	46	16	557	8,26%
Senegal	Dakar	1.594	1.138	26	2.758	41,26%	400	89	3	492	18,09%
Serbien	Belgrad	1.113	41	6	1.160	3,53%	6.251	776	58	7.085	10,95%
Simbabwe	Harare	1.128	31	30	1.189	2,61%	182	16	17	215	7,44%
Singapur	Singapur	3.899	36	13	3.948	0,91%	1.062	35	27	1.124	3,11%
Slowakei	Pressburg	0	0	0	0	n.a.	15	1	0	16	6,25%
Slowenien	Laibach	1	0	1	2	0,00%	5.197	300	59	5.556	5,40%
Spanien	Madrid	49	0	0	49	0,00%	324	60	13	397	15,11%
Sri Lanka	Colombo	4.924	780	34	5.738	13,59%	473	83	11	567	14,64%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	**AV-Ort**	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
Südafrika	Kapstadt	8.697	74	25	8.796	0,84%	273	10	4	287	3,48%
Südafrika	Pretoria	20.660	180	84	20.924	0,86%	603	14	10	627	2,23%
Südafrika Gesamt		**29.357**	**254**	**109**	**29.720**	**0,85%**	**876**	**24**	**14**	**914**	**2,63%**
Sudan	Khartum	1.633	156	22	1.811	8,61%	392	32	2	426	7,51%
Tadschikistan	Duschanbe	3.731	253	51	4.035	6,27%	321	58	14	393	14,76%
Taiwan	Taipei	187	3	11	201	1,49%	1.793	1	62	1.856	0,05%
Tansania	Daressalam	2.460	56	13	2.529	2,21%	577	42	5	624	6,73%
Thailand	Bangkok	49.019	1.180	49	50.248	2,35%	2.890	191	27	3.108	6,15%
Togo	Lomé	900	219	2	1.121	19,54%	277	43	7	327	13,15%
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	1.012	2	1	1.015	0,20%	46	2	1	49	4,08%
Tschechische Republik	Prag	7	4	0	11	36,36%	253	29	2	284	10,21%
Tunesien	Tunis	14.381	2.293	119	16.793	13,65%	3.773	1.345	55	5.173	26,00%
Türkei	Ankara	63.595	5.256	189	69.040	7,61%	15.429	2.122	146	17.697	11,99%
Türkei	Istanbul	111.110	5.261	206	116.577	4,51%	12.075	1.152	138	13.365	8,62%
Türkei	Izmir	35.681	1.416	50	37.147	3,81%	4.028	392	41	4.461	8,79%
Türkei Gesamt		**210.386**	**11.933**	**445**	**222.764**	**5,36%**	**31.532**	**3.666**	**325**	**35.523**	**10,32%**
Turkmenistan	Aschgabat	4.407	178	41	4.626	3,85%	131	17	5	153	11,11%
Uganda	Kampala	2.472	267	29	2.768	9,65%	255	64	13	332	19,28%
Ukraine	Kiew	92.079	5.835	494	98.408	5,93%	8.133	878	112	9.123	9,62%
Ungarn	Budapest	4	0	0	4	0,00%	91	12	1	104	11,54%
Uruguay	Montevideo	26	0	2	28	0,00%	92	4	1	97	4,12%
USA	Atlanta	1.175	9	17	1.201	0,75%	134	7	20	161	4,35%
USA	Boston	1.531	2	4	1.537	0,13%	141	1	6	148	0,68%
USA	Chicago	1.821	8	28	1.857	0,43%	213	2	16	231	0,87%
USA	Houston	1.650	36	22	1.708	2,11%	125	15	7	147	10,20%
USA	Los Angeles	1.798	4	13	1.815	0,22%	170	8	6	184	4,35%
USA	Miami	954	3	8	965	0,31%	64	1	5	70	1,43%
USA	New York	3.865	51	109	4.025	1,27%	328	8	19	355	2,25%
USA	San Francisco	2.999	19	20	3.038	0,63%	136	9	14	159	5,66%
USA	Washington	1.038	12	8	1.058	1,13%	701	0	6	707	0,00%

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 1

b) Bearbeitete Visumanträge Schengen- und nationale Visa 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	Schengen gesamt erteilt	Schengen gesamt abgelehnt	Schengen gesamt zurückgezogen	Schengen gesamt bearbeitet	Schengen Ablehnungs-quote	D gesamt erteilt	D gesamt abgelehnt	D gesamt zurück-gezogen	D gesamt bearbeitet	D Ablehnungs-quote
USA Gesamt		**16.831**	**144**	**229**	**17.204**	**0,84%**	**2.012**	**51**	**99**	**2.162**	**2,36%**
Usbekistan	Taschkent	7.253	525	27	7.805	6,73%	500	64	12	576	11,11%
VAE	Abu Dhabi	11.050	1.277	78	12.405	10,29%	335	102	18	455	22,42%
VAE	Dubai	31.220	6.295	244	37.759	16,67%	673	277	10	960	28,85%
VAE Gesamt		**42.270**	**7.572**	**322**	**50.164**	**15,09%**	**1.008**	**379**	**28**	**1.415**	**26,78%**
Venezuela	Caracas	479	87	1	567	15,34%	483	52	5	540	9,63%
Vietnam	Hanoi	8.253	815	37	9.105	8,95%	2.299	613	63	2.975	20,61%
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	7.667	606	26	8.299	7,30%	1.063	163	18	1.244	13,10%
Vietnam Gesamt		**15.920**	**1.421**	**63**	**17.404**	**8,16%**	**3.362**	**776**	**81**	**4.219**	**18,39%**
Weißrussland	Minsk	54.466	215	93	54.774	0,39%	1.357	111	8	1.476	7,52%
Zypern	Nikosia	1.546	146	10	1.702	8,58%	48	9	2	59	15,25%
Gesamt	**Welt**	**1.911.203**	**114.521**	**7.344**	**2.033.068**	**5,63%**	**239.512**	**25.424**	**4.855**	**269.791**	**9,42%**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 Entwicklung erteilte Visa und Ablehnungsquoten 2014-2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 2

Land	AV-Ort	Erteilt 2014	Erteilt 2015	Veränderung erteilter Visa zum Vorjahr in %	Ablehnungs-quote 2014	Ablehnungs-quote 2015	Veränderung Ablehnungs-quote zum Vorjahr in %
Albanien	Tirana	893	1.309	46,58	15,43%	19,80%	28,26
Angola	Luanda	1.960	1.326	-32,35	27,90%	35,19%	26,16
Argentinien	Buenos Aires	947	932	-1,58	3,09%	2,21%	-28,53
Äthiopien	Addis Abeba	3.121	3.653	17,05	24,12%	13,47%	-44,15
Australien	Canberra	86	52	-39,53	0,00%	1,79%	
Benin	Cotonou	1.177	976	-17,08	17,02%	32,38%	90,25
Bolivien	La Paz	1.616	1.756	8,66	1,45%	1,92%	32,38
Botsuana	Gaborone	986	1.076	9,13	2,08%	0,92%	-55,71
Brasilien	Recife	126	174	38,10	6,47%	7,50%	15,83
Brasilien	Rio de Janeiro	332	359	8,13	3,24%	4,12%	27,15
Bulgarien	Sofia	831	876	5,42	5,63%	12,14%	115,59
Chile	Santiago de Chile	949	1.322	39,30	3,38%	3,29%	-2,69
China	Chengdu	13.573	17.094	25,94	3,53%	4,50%	27,26
China	Hongkong	3.021	3.059	1,26	0,33%	0,58%	77,68
China	Kanton	54.178	63.681	17,54	3,56%	2,56%	-28,07
China	Shanghai	129.539	153.594	18,57	3,13%	2,10%	-32,92
Dänemark	Kopenhagen	124	130	4,84	8,03%	10,07%	25,38
Ecuador	Quito	4.503	5.015	11,37	2,42%	6,99%	188,42
El Salvador	San Salvador	47	44	-6,38	2,08%	0,00%	-100,00
Estland	Tallinn	22	29	31,82	0,00%	14,29%	
Finnland	Helsinki	161	181	12,42	2,91%	4,10%	41,13
Frankreich	Paris	916	991	8,19	0,32%	11,80%	3562,32
Georgien	Tiflis	17.101	18.302	7,02	6,01%	4,31%	-28,23
Griechenland	Athen	148	259	75,00	12,43%	13,18%	6,09
Großbritannien	London	24.865	25.634	3,09	2,64%	1,92%	-27,34
Guatemala	Guatemala-Stadt	194	217	11,86	4,35%	0,45%	-89,64
Guinea	Conakry	699	1.120	60,23	46,57%	35,68%	-23,39
Indien	Bangalore	28.144	32.522	15,56	8,10%	4,91%	-39,32
Indien	Chennai	17.269	19.574	13,35	11,73%	8,19%	-30,18
Indien	Kalkutta	5.494	6.337	15,34	3,62%	4,74%	30,72
Indien	New Delhi	29.175	33.560	15,03	11,29%	7,74%	-31,47
Indien Gesamt		80.082	91.993	14,87	7,76%	5,64%	-27,32
Indonesien	Jakarta	19.059	22.410	17,58	3,14%	1,70%	-45,80
Irak	Bagdad	4.697	4.398	-6,37	3,07%	8,09%	163,80
Irak	Erbil	6.797	10.595	55,88	3,62%	1,58%	-56,34
Irak Gesamt		11.494	14.993	30,44	3,39%	3,60%	6,19
Irland	Dublin	1.110	1.238	11,53	4,49%	1,93%	-57,01
Island	Reykjavik	1	3	200,00	0,00%	0,00%	
Israel	Tel Aviv	972	1.101	13,27	1,08%	2,09%	93,07
Italien	Rom	547	690	26,14	22,45%	19,52%	-13,08
Japan	Osaka-Kobe	952	1.102	15,76	0,91%	2,27%	148,56
Japan Gesamt		**952**	**1.102**	**15,76**	**0,33%**	**0,84%**	**154,55**
Kanada	Vancouver	1.299	245	-81,14	0,53%	0,00%	-100,00
Kasachstan	Astana	24.124	24.100	-0,10	1,83%	1,31%	-28,39
Kirgisistan	Bischkek	8.190	7.963	-2,77	8,33%	10,57%	26,77
Kongo	Kinshasa	241	199	-17,43	7,22%	2,83%	-60,82

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 Entwicklung erteilte Visa und Ablehnungsquoten 2014-2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 2

Land	AV-Ort	Erteilt 2014	Erteilt 2015	Veränderung erteilter Visa zum Vorjahr in %	Ablehnungs-quote 2014	Ablehnungs-quote 2015	Veränderung Ablehnungs-quote zum Vorjahr in %
Korea	Seoul	2.502	3.128	25,02	0,51%	1,18%	132,33
Korea, DVR	Pjöngjang	269	203	-24,54	3,57%	5,48%	53,42
Kroatien	Zagreb	205	203	-0,98	5,05%	0,96%	-81,04
Laos	Vientiane	985	1.368	38,88	2,86%	0,51%	-82,18
Lettland	Riga	108	101	-6,48	13,95%	21,37%	53,18
Libanon	Beirut	25.837	29.175	12,92	7,11%	10,24%	44,04
Litauen	Wilna	41	64	56,10	12,77%	5,88%	-53,92
Luxemburg	Luxemburg	60	38	-36,67	2,86%	2,38%	-16,67
Malta	Valletta	13	19	46,15	13,33%	20,00%	50,00
Moldau	Chisinau	2.418	774	-67,99	3,61%	5,50%	52,49
Montenegro	Podgorica	370	468	26,49	15,89%	12,80%	-19,46
Mosambik	Maputo	773	1.046	35,32	10,26%	8,04%	-21,56
Myanmar	Rangun	2.647	2.965	12,01	1,37%	0,97%	-29,56
Namibia	Windhuk	5.458	5.874	7,62	0,75%	0,96%	29,11
Neuseeland	Wellington	495	482	-2,63	2,71%	1,01%	-62,85
Nicaragua	Managua	98	93	-5,10	1,01%	5,94%	488,12
Niederlande	Amsterdam	456	438	-3,95	1,71%	2,20%	28,30
Nigeria	Abuja	1.494	1.082	-27,58	3,23%	3,58%	10,63
Norwegen	Oslo	48	77	60,42	0,00%	2,47%	
Oman	Maskat	9.427	9.531	1,10	0,33%	3,17%	868,15
Palästinensische Gebiete	Ramallah	4.055	3.959	-2,37	7,58%	10,68%	40,92
Panama	Panama	298	345	15,77	0,65%	1,39%	114,68
Paraguay	Asunción	211	205	-2,84	3,17%	4,89%	54,35
Polen	Warschau	395	473	19,75	4,96%	6,98%	40,53
Portugal	Lissabon	115	80	-30,43	6,50%	0,00%	-100,00
Ruanda	Kigali	147	192	30,61	13,22%	3,90%	-70,48
Rumänien	Bukarest	412	448	8,74	10,70%	4,93%	-53,94
Russische Föderation	Jekaterinburg	35.364	25.858	-26,88	2,15%	1,92%	-10,64
Russische Föderation	Kaliningrad	43.325	28.813	-33,50	1,06%	2,49%	134,69
Russische Föderation	Moskau	268.314	189.845	-29,25	2,60%	3,10%	19,00
Russische Föderation	Nowosibirsk	48.447	34.321	-29,16	4,64%	2,84%	-38,86
Russische Föderation	St. Petersburg	33.899	25.197	-25,67	1,27%	0,78%	-38,50
Russische Föderation Gesamt		429.349	304.034	-29,19	2,54%	2,72%	7,09
Saudi-Arabien	Djidda	14.103	18.342	30,06	1,66%	0,80%	-51,91
Saudi-Arabien	Riad	44.433	56.306	26,72	4,56%	3,83%	-15,84
Saudi-Arabien Gesamt		58.536	74.648	27,52	3,88%	3,11%	-19,85
Schweiz	Bern	428	502	17,29	2,65%	8,14%	206,88
Slowenien	Laibach	4.888	5.198	6,34	2,28%	5,40%	136,83
Spanien	Madrid	337	373	10,68	20,14%	13,45%	-33,19
Südafrika	Kapstadt	10.115	8.970	-11,32	0,50%	0,92%	84,83
Sudan	Khartum	1.249	2.025	62,13	16,55%	8,40%	-49,21
Tadschikistan	Duschanbe	3.738	4.052	8,40	1,61%	7,02%	336,25
Taiwan	Taipei	1.846	1.980	7,26	0,94%	0,19%	-79,26

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 Entwicklung erteilte Visa und Ablehnungsquoten 2014-2015 Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 2

Land	AV-Ort	Erteilt 2014	Erteilt 2015	Veränderung erteilter Visa zum Vorjahr in %	Ablehnungs-quote 2014	Ablehnungs-quote 2015	Veränderung Ablehnungs-quote zum Vorjahr in %
Togo	Lomé	1.011	1.177	16,42	10,23%	18,09%	76,92
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	2.608	1.058	-59,43	0,19%	0,38%	96,62
Tschechische Republik	Prag	159	260	63,52	12,97%	11,19%	-13,77
Tunesien	Tunis	14.547	18.154	24,80	9,62%	16,56%	72,21
Türkei	Ankara	62.822	79.024	25,79	10,08%	8,51%	-15,57
Turkmenistan	Aschgabat	4.327	4.538	4,88	1,82%	4,08%	124,07
Uganda	Kampala	1.990	2.727	37,04	17,18%	10,68%	-37,85
Ukraine	Kiew	104.224	100.212	-3,85	4,83%	6,24%	29,13
Ungarn	Budapest	74	95	28,38	16,67%	11,11%	-33,33
Uruguay	Montevideo	77	118	53,25	1,28%	3,20%	149,60
USA	Atlanta	1.440	1.309	-9,10	0,14%	1,17%	756,98
USA	Boston	1.376	1.672	21,51	0,36%	0,18%	-50,65
USA	Chicago	2.810	2.034	-27,62	0,80%	0,48%	-40,05
USA	Houston	1.821	1.775	-2,53	1,61%	2,75%	71,19
USA	Miami	1.002	1.018	1,60	0,68%	0,39%	-43,30
USA	New York	3.759	4.193	11,55	0,64%	1,35%	109,44
USA	San Francisco	2.693	3.135	16,41	0,51%	0,88%	71,35
USA Gesamt		14.901	15136	1,58	0,67%	1,01%	50,75
Usbekistan	Taschkent	6.647	7.753	16,64	10,50%	7,03%	-33,04
VAE	Abu Dhabi	25.382	11.385	-55,15	3,60%	10,72%	197,47
VAE	Dubai	52.484	31.893	-39,23	8,52%	16,97%	99,16
VAE Gesamt		77.866	43278	-44,42	6,97%	15,42%	121,23
Venezuela	Caracas	1.272	962	-24,37	2,85%	12,56%	341,09
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	6.586	8.730	32,55	10,24%	8,06%	-21,30
Weißrussland	Minsk	70.992	55.823	-21,37	0,38%	0,58%	51,06

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa[1)]

Stand: 10.08.2016

Land	Mehrjahres-visa Gesamt 2015	Mehrjahres-visa Gesamt 2014	C1 2015	C1 2014	C2 2015	C2 2014	C3 2015	C3 2014	C4 2015	C4 2014	C5 2015	C5 2014
Afghanistan	68	49	58	46	5	1	4	1	0	1	1	0
Ägypten	9.793	9.278	5.157	4.934	2.259	2.021	1.410	1.330	288	251	679	742
Albanien	23	16	20	13	3	3	0	0	0	0	0	0
Algerien	530	375	391	332	139	43	0	0	0	0	0	0
Angola	40	98	36	89	3	8	1	0	0	0	0	1
Argentinien	9	1	8	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Armenien	2.454	1.798	1.587	1.281	502	316	252	154	61	25	52	22
Aserbaidschan	3.570	3.622	2.703	2.874	613	569	152	139	24	6	78	34
Äthiopien	394	369	258	244	107	94	24	28	5	3	0	0
Australien	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Bahrain	4.026	5.502	2.156	2.090	1.082	2.114	460	1.007	177	227	151	64
Bangladesh	518	512	331	364	116	118	52	24	17	6	2	0
Belgien	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Benin	37	50	32	42	2	3	2	1	0	0	1	4
Bolivien	168	163	76	52	63	66	22	37	0	3	7	5
Bosnien u. Herzegowina	68	32	57	29	3	2	5	1	1	0	2	0
Botsuana	134	125	77	85	40	31	10	8	4	0	3	1
Brasilien	44	27	29	13	6	7	5	6	2	0	2	1
Bulgarien	241	220	200	184	27	26	7	5	1	0	6	5
Burkina Faso	188	195	114	139	24	12	15	14	33	30	2	0
Chile	37	16	27	10	6	4	3	2	0	0	1	0
China	61.955	31.060	44.483	26.852	9.580	2.913	4.609	1.130	1.122	81	2.161	84
Costa Rica	27	15	15	5	8	7	1	2	3	0	0	1
Côte d'Ivoire	161	125	108	92	47	28	6	4	0	1	0	0
Dänemark	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dom. Rep.	366	308	193	176	89	62	35	32	10	13	39	25
Ecuador	751	635	213	187	208	207	113	130	88	40	129	71
El Salvador	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Estland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Finnland	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1) Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa[1]

Stand: 10.08.2016

Land	Mehrjahres-visa Gesamt 2015	Mehrjahres-visa Gesamt 2014	C1 2015	C1 2014	C2 2015	C2 2014	C3 2015	C3 2014	C4 2015	C4 2014	C5 2015	C5 2014
Frankreich	**1**	1	**0**	1	**0**	0	**0**	0	**1**	0	**0**	0
Georgien	**2.950**	3.143	**2.284**	2.307	**569**	646	**90**	180	**2**	5	**5**	5
Ghana	**602**	521	**201**	325	**188**	146	**99**	42	**111**	7	**3**	1
Griechenland	**1**	0	**0**	0	**1**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Groß Britannien	**2.349**	1.834	**1.835**	1.510	**327**	173	**134**	93	**34**	28	**19**	30
Guatemala	**19**	22	**15**	20	**3**	0	**1**	1	**0**	1	**0**	0
Guinea	**95**	50	**71**	36	**8**	7	**10**	2	**6**	5	**0**	0
Honduras	**4**	1	**2**	0	**1**	0	**1**	1	**0**	0	**0**	0
Indien	**17.432**	13.323	**9.947**	7.639	**4.508**	3.885	**2.126**	1.356	**260**	174	**591**	269
Indonesien	**3.475**	2.300	**3.125**	2.044	**235**	194	**56**	40	**54**	21	**5**	1
Irak	**3.979**	2.645	**2.022**	1.876	**914**	486	**660**	185	**214**	31	**169**	67
Iran	**8.533**	4.241	**5.086**	3.156	**2.006**	852	**816**	166	**625**	66	**0**	1
Irland	**67**	18	**63**	18	**3**	0	**1**	0	**0**	0	**0**	0
Island	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Israel	**94**	95	**90**	92	**4**	3	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Italien	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Jamaika	**58**	43	**24**	35	**30**	4	**1**	4	**1**	0	**2**	0
Japan	**166**	138	**143**	120	**12**	12	**7**	4	**2**	0	**2**	2
Jemen	**0**	375		293		68		9		1		4
Jordanien	**1.545**	1.254	**831**	700	**434**	297	**173**	170	**107**	87	**0**	0
Kambodscha	**49**	55	**40**	49	**9**	5	**0**	1	**0**	0	**0**	0
Kamerun	**423**	303	**289**	234	**112**	54	**17**	10	**4**	5	**1**	0
Kanada	**116**	188	**101**	153	**10**	18	**5**	12	**0**	3	**0**	2
Kasachstan	**7.252**	5.561	**4.517**	4.054	**1.536**	794	**996**	607	**38**	5	**165**	101
Katar	**13.187**	15.088	**2.433**	2.524	**1.878**	2.489	**8.865**	10.039	**10**	34	**1**	2
Kenia	**975**	827	**623**	547	**206**	150	**114**	95	**14**	7	**18**	28
Kirgistan	**303**	260	**287**	246	**11**	6	**5**	7	**0**	1	**0**	0
Kolumbien	**943**	1.598	**845**	991	**65**	377	**23**	166	**0**	24	**10**	40
Kongo	**14**	25	**9**	12	**3**	10	**1**	3	**0**	0	**1**	0
Korea	**45**	40	**37**	27	**6**	10	**0**	3	**1**	0	**1**	0
Korea, DVR	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa[1)]

Stand: 10.08.2016

Land	Mehrjahres-visa Gesamt 2015	Mehrjahres-visa Gesamt 2014	C1 2015	C1 2014	C2 2015	C2 2014	C3 2015	C3 2014	C4 2015	C4 2014	C5 2015	C5 2014
Kosovo	**7.113**	6.012	**5.364**	4.438	**1.142**	930	**547**	595	**28**	12	**32**	37
Kroatien	**41**	31	**34**	30	**2**	1	**3**	0	**1**	0	**1**	0
Kuba	**75**	51	**56**	44	**16**	7	**1**	0	**1**	0	**1**	0
Kuwait	**41.467**	35.069	**38.849**	31.867	**2.210**	2.487	**386**	680	**13**	27	**9**	8
Laos	**37**	32	**34**	29	**1**	3	**1**	0	**0**	0	**1**	0
Lettland	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Libanon	**2.141**	1.530	**1.221**	861	**600**	423	**192**	140	**120**	91	**8**	15
Libyen	**0**	892		650		230		12		0		0
Litauen	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Luxemburg	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Malaysia	**96**	111	**77**	91	**11**	11	**7**	5	**1**	2	**0**	2
Mali	**86**	79	**59**	64	**12**	13	**13**	2	**2**	0	**0**	0
Malta	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Marokko	**3.002**	2.193	**2.287**	1.489	**510**	497	**119**	126	**86**	78	**0**	3
Mauretanien	**166**	13	**121**	4	**42**	8	**3**	1	**0**	0	**0**	0
Mazedonien	**25**	21	**11**	8	**14**	8	**0**	0	**0**	0	**0**	5
Mexiko	**51**	42	**30**	27	**14**	11	**7**	4	**0**	0	**0**	0
Moldau	**122**	489	**71**	0	**23**	76	**24**	53	**0**	6	**4**	20
Mongolai	**1.444**	1.307	**1.118**	1.147	**273**	131	**52**	27	**0**	2	**1**	0
Montenegro	**26**	14	**15**	10	**0**	1	**4**	2	**1**	1	**6**	0
Mosambik	**35**	21	**32**	18	**2**	3	**1**	0	**0**	0	**0**	0
Myanmar	**262**	79	**230**	69	**19**	7	**10**	3	**2**	0	**1**	0
Namibia	**1.883**	1.715	**692**	776	**236**	196	**620**	742	**320**	0	**15**	1
Nepal	**400**	324	**150**	77	**74**	62	**71**	42	**3**	3	**102**	140
Neuseeland	**16**	17	**11**	15	**5**	2	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Nicaragua	**3**	9	**1**	8	**0**	0	**2**	1	**0**	0	**0**	0
Niederlande	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Nigeria	**2.541**	2.656	**1.458**	1.568	**825**	707	**187**	287	**68**	92	**3**	2
Norwegen	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Oman	**7.673**	3.306	**721**	1.400	**6.758**	1.822	**123**	54	**20**	3	**51**	27
Österreich	**1**	0	**1**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0

1) Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa[1)]

Stand: 10.08.2016

Land	Mehrjahres-visa Gesamt 2015	Mehrjahres-visa Gesamt 2014	C1 2015	C1 2014	C2 2015	C2 2014	C3 2015	C3 2014	C4 2015	C4 2014	C5 2015	C5 2014
Pakistan	**3.518**	2.464	**1.753**	1.210	**856**	671	**784**	555	**50**	12	**75**	16
Palästinensische Gebiete	**648**	679	**480**	487	**115**	127	**29**	43	**24**	22	**0**	0
Panama	**20**	23	**15**	18	**5**	3	**0**	1	**0**	0	**0**	1
Paraguay	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Peru	**316**	334	**234**	232	**62**	57	**18**	41	**2**	3	**0**	1
Philippinen	**4.118**	757	**1.933**	459	**1.420**	215	**702**	72	**62**	9	**1**	2
Polen	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Portugal	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Ruanda	**24**	16	**16**	9	**3**	7	**3**	0	**0**	0	**2**	0
Rumänien	**34**	26	**30**	24	**3**	2	**1**	0	**0**	0	**0**	0
RUS	**93.581**	115.227	**49.681**	66.313	**16.929**	21.928	**14.370**	15.478	**2.071**	612	**10.530**	10.896
Sambia	**146**	55	**75**	47	**17**	6	**19**	0	**4**	1	**31**	1
Saudi Arabien	**48.549**	22.738	**37.340**	20.050	**8.203**	2.149	**1.819**	411	**1.160**	113	**27**	15
Schweden	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Schweiz	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Senegal	**408**	365	**231**	232	**157**	108	**13**	14	**7**	11	**0**	0
Serbien	**24**	21	**17**	17	**3**	2	**1**	2	**1**	0	**2**	0
Simbabwe	**34**	36	**29**	22	**1**	5	**3**	7	**0**	0	**1**	2
Singapur	**1.166**	984	**849**	778	**256**	159	**40**	34	**12**	4	**9**	9
Slowakei	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Slowenien	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Spanien	**1**	0	**1**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Sri Lanka	**525**	565	**185**	177	**169**	160	**80**	126	**13**	15	**78**	87
Südafrika	**8.432**	7.436	**5.469**	5.343	**2.051**	1.690	**845**	379	**18**	8	**49**	16
Sudan	**163**	99	**122**	82	**25**	13	**7**	3	**6**	1	**3**	0
Tadschikistan	**474**	450	**418**	395	**50**	48	**6**	7	**0**	0	**0**	0
Taiwan	**21**	13	**16**	13	**3**	0	**2**	0	**0**	0	**0**	0
Tansania	**193**	154	**164**	126	**17**	20	**8**	5	**0**	0	**4**	3
Thailand	**5.642**	2.522	**4.036**	1.739	**1.087**	556	**305**	144	**206**	82	**8**	1
Togo	**105**	89	**57**	63	**38**	19	**8**	4	**2**	2	**0**	1

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 4

Erteilte Mehrjahresvisa[1)]

Stand: 10.08.2016

Land	Mehrjahres-visa Gesamt 2015	Mehrjahres-visa Gesamt 2014	C1 2015	C1 2014	C2 2015	C2 2014	C3 2015	C3 2014	C4 2015	C4 2014	C5 2015	C5 2014
Trinidad u. Tobago	**207**	547	**178**	346	**24**	184	**5**	17	**0**	0	**0**	0
Tschechische Republik	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
Tunesien	**3.207**	1.836	**2.156**	1.399	**715**	324	**162**	86	**164**	25	**10**	2
Türkei	**61.112**	37.992	**36.784**	23.811	**6.393**	7.234	**11.017**	4.495	**2.549**	910	**4.369**	1.542
Turkmenistan	**758**	485	**588**	413	**113**	52	**47**	17	**3**	1	**7**	2
Uganda	**166**	169	**138**	117	**18**	38	**5**	9	**1**	1	**4**	4
Ukraine	**37.532**	39.338	**20.648**	21.546	**7.395**	7.458	**4.518**	4.942	**621**	870	**4.350**	4.522
Ungarn	**1**	0	**0**	0	**0**	0	**1**	0	**0**	0	**0**	0
Uruguay	**1**	3	**1**	3	**0**	0	**0**	0	**0**	0	**0**	0
USA	**2.708**	2.773	**2.009**	1.999	**433**	572	**115**	111	**49**	28	**102**	63
Usbekistan	**1.007**	787	**804**	636	**156**	123	**35**	26	**2**	0	**10**	2
VAE	**15.694**	44.677	**6.910**	12.241	**2.231**	7.235	**6.512**	25.167	**18**	20	**23**	14
Venezuela	**30**	14	**29**	4	**0**	10	**1**	0	**0**	0	**0**	0
Vietnam	**1.500**	980	**728**	582	**568**	230	**160**	134	**12**	8	**32**	26
Weißrussland	**18.326**	15.355	**12.327**	12.504	**3.629**	2.133	**1.603**	553	**256**	12	**511**	153
Zypern	**195**	212	**140**	165	**39**	45	**11**	2	**1**	0	**4**	0
Gesamt	**529.576**	**464.776**	**332.486**	**287.771**	**93.985**	**80.560**	**67.019**	**72.912**	**11.300**	**4.279**	**24.786**	**19.254**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285 Erteilte Visa Stand: 10.08.2016
Anlage zu Frage 6 mit räumlich beschränkter Gültigkeit (VRG) 2015

	Land	VRG erteilt
1	Kosovo	24.680
2	Irak	2.707
3	Sudan	1.555
4	Vietnam	1.108
5	Palästinensische Gebiete	931
6	VAE	853
7	Katar	632
8	Ägypten	600
9	Iran	558
10	Saudi-Arabien	437
11	Israel	336
12	Jordanien	312
13	Großbritannien	304
14	Libanon	283
15	Zypern	273
16	Nigeria	266
17	Indien	258
18	Venezuela	255
19	Bangladesch	215
20	Oman	212

2015	weltweit VRG erteilt	37.236
2014	weltweit VRG erteilt	42.698

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285

a) Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken[1] 2015

Stand: 10.08.2016

C-Visa kurz 2015	Geschäft	Tourismus	Besuche (Familie, Freunde)	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	435.672	453.530	377.595	47.090	42.205	16.107	13.170	13.866	5.833

	Jahresvisum								
C-Visa lang 2015	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	149.934	115.419	53.770	3.416	5.279	4.066	1.424	450	865

	2-Jahresvisum								
C-Visa lang 2015	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	40.844	30.960	18.306	978	1.753	1.243	459	167	323

	3-Jahresvisum								
C-Visa lang 2015	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	29.151	24.158	12.198	673	460	457	175	91	178

	4-Jahresvisum								
C-Visa lang 2015	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	5.593	2.666	2.947	95	70	91	20	18	1

	5-Jahresvisum								
C-Visa lang 2015	Geschäft	Tourismus	Familie	Kultur	Gesundheit	Offizieller Besuch	Sport	Studium	Transit
Gesamt	13.071	2.982	8.480	370	98	104	49	39	9

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

a) Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken[1] 2015

Stand: 10.08.2016

C-Visa kurz 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	411	61.680	1.467.159

	Jahresvisum		
C-Visa lang 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	20	6.872	341.515

	2-Jahresvisum		
C-Visa lang 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	10	2.461	97.504

	3-Jahresvisum		
C-Visa lang 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	3	1.139	68.683

	4-Jahresvisum		
C-Visa lang 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	0	146	11.647

	5-Jahresvisum		
C-Visa lang 2015	Flughafen-transit	Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
Gesamt	0	219	25.421

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

a) Erteilte Visa nach Aufenthaltszwecken[1] 2015

Stand: 10.08.2016

D-Visa 2015	"Working Holiday Programme"	Arbeitsplatz-suche	Au pair	Ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	Ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	Ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau
Gesamt	4.559	1.448	5.386	23.658	11.620	3.952	6.166

D-Visa 2015	Führungs-kräfte	Hochquali-fizierte	Intern. Straßen-/Schienen-verkehr, Fahrer	Jüdische Zuwanderung	Kind unter 18 J. zu ausl. Elternteil	Kind unter 18 J. zu dt. Elternteil	Nachzug sonstiger Familienan-gehöriger
Gesamt	127	1.178	19	472	21.431	926	2.745

D-Visa 2015	sonstige Arbeitsauf-nahme	Sonstige Aufenthalts-zwecke	Spezialitäten-köche	Sprachkurs	Studien-bewerbung	Studium/ Studienvor-bereitung	Werkver-tragsarbeit-nehmer
Gesamt	15.011	48.432	939	4.864	3.232	44.654	6.973

D-Visa 2015	Forscher	Freiwilligen-dienst etc.	Schulbesuch/Schüleraus-tausch	Selbstständige, Freiberufler	Dienstleistung/"Vander Elst"	Saisonbe-schäftigung	Blaue Karte EU
Gesamt	1.047	1.615	2.654	652	5.610	108	4.047

D-Visa 2015	Aussiedler	Nachzug zum deutschen Kind	Wissenschaft, Gastwissen-schaftler, Lehrer	Arbeits-aufnahme Westbalkan	Praktikum/Aus-/Fortbildung	Gesamt
Gesamt	5.577	2.183	2.958	19	5.232	239.494

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 9285
Anlage zu Frage 10

b1) Erteilte C-Visa kurz 2015 nach Aufenthaltszweck[1)]
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Andere	Besuche (Familie, Freunde)	Flughafen-transit	Geschäft	Gesund-heit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Studium	Tourismus	Transit	**Gesamt Aufenthalts-zwecke**
China	6.624	27.278	44	133.905	642	5.754	1.445	3.836	3.201	143.739	434	**326.902**
Russische Föderation	1.906	73.176	14	29.458	9.454	13.426	48	1.459	2.332	70.832	190	**202.295**
Türkei	152	70.739	7	40.166	242	6.276	44	204	28	31.925	47	**149.830**
Indien	5.520	14.980	118	47.718	90	1.335	6.396	254	1.205	19.584	548	**97.748**
Ukraine	11.957	21.384	2	10.985	1.337	994	16	372	497	7.658	82	**55.284**
Saudi-Arabien	13	408	0	4.214	5.262	20	50	20	27	18.328	1	**28.343**
Kuwait	3	108	0	1.374	10.260	2	7	17	8	5.471	3	**17.253**
Weißrussland	2.177	12.290	5	10.892	396	3.152	67	1.026	154	9.093	45	**39.297**
Thailand	551	10.175	6	6.777	155	757	160	122	417	27.515	28	**46.663**
VAE	4.426	1.794	5	8.031	1.897	35	14	97	75	14.852	4	**31.230**
Iran	1.214	16.971	4	12.559	333	810	121	164	18	41	902	**33.137**
Kasachstan	20	20.180	1	6.455	1.383	412	2	460	243	3.834	4	**32.994**
Ägypten	1.114	2.464	1	8.862	890	999	1.025	459	934	5.097	4	**21.849**
Kosovo	880	11.591	0	4.019	329	118	120	83	22	782	10	**17.954**
Libanon	120	2.334	0	1.611	57	71	10	22	9	1.376	1	**5.611**
Südafrika	727	4.167	81	7.584	29	1.259	310	442	606	8.964	147	**24.316**
Großbritannien	648	5.333	11	3.950	59	433	174	76	561	18.396	111	**29.752**
Katar	1.019	417	0	2.055	1.771	32	7	470	48	5.793	0	**11.612**
Indonesien	1.096	4.036	1	5.749	105	418	161	47	27	5.920	4	**17.564**
Tunesien	768	4.402	0	3.345	842	639	47	45	121	1.230	59	**11.498**
Gesamt Top 20	**40.935**	**304.227**	**300**	**349.709**	**35.533**	**36.942**	**10.224**	**9.675**	**10.533**	**400.430**	**2.624**	**1.201.132**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C1								
	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit
China	38.086	3.809	53	179	426	68	4.309	30	27
Russische Föderation	21.142	16.222	2.152	1.455	10	150	9.395	125	21
Türkei	25.309	2.822	42	746	5	29	7.794	1	4
Indien	7.561	232	11	33	1.203	35	415	12	6
Ukraine	10.624	8.422	438	122	3	78	113	4	0
Saudi-Arabien	1.454	122	73	18	79	23	35.575	16	1
Kuwait	282	57	161	1	11	56	38.277	5	0
Weißrussland	5.659	5.564	57	96	13	236	241	1	2
Thailand	2.723	511	99	21	22	26	1.054	7	5
VAE	2.417	292	31	0	4	2	4.177	3	0
Iran	2.516	1.982	29	42	7	15	16	0	390
Kasachstan	2.641	565	470	10	1	68	825	0	0
Ägypten	2.743	497	218	72	50	40	1.698	38	1
Kosovo	1.255	3.622	84	26	72	3	308	1	0
Libanon	609	252	12	1	16	0	307	0	0
Südafrika	3.424	734	16	66	336	64	1.194	45	26
Großbritannien	745	657	6	27	24	5	654	5	4
Katar	236	49	11	0	1	12	2.127	2	0
Indonesien	1.651	308	12	4	728	0	188	0	7
Tunesien	1.413	370	69	40	5	26	141	3	1
Gesamt Top 20	**132.490**	**47.089**	**4.044**	**2.959**	**3.016**	**936**	**108.808**	**298**	**495**

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C1			C2					
	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C1)	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport
China	3	995	47.985	7.392	1.797	4	91	45	35
Russische Föderation	0	427	51.099	5.961	5.262	312	515	7	60
Türkei	0	36	36.788	4.004	795	2	79	0	5
Indien	0	480	9.988	3.653	125	11	11	349	5
Ukraine	0	883	20.687	4.491	2.467	93	4	1	27
Saudi-Arabien	0	5	37.366	404	48	16	2	20	28
Kuwait	0	1	38.851	48	12	1	0	13	6
Weißrussland	0	507	12.376	1.159	2.018	8	32	1	127
Thailand	1	45	4.514	650	265	13	6	9	4
VAE	0	267	7.193	383	89	3	1	4	0
Iran	3	89	5.089	1.185	744	8	19	0	5
Kasachstan	0	2	4.582	707	540	98	1	0	28
Ägypten	0	107	5.464	1.187	190	59	26	23	1
Kosovo	0	32	5.403	379	653	27	7	13	0
Libanon	0	25	1.222	316	113	6	3	1	0
Südafrika	6	143	6.054	1.440	338	3	11	6	15
Großbritannien	2	38	2.167	146	147	0	3	1	1
Katar	0	8	2.446	39	17	2	0	1	1
Indonesien	0	304	3.202	138	62	4	1	5	0
Tunesien	0	94	2.162	509	123	1	3	9	3
Gesamt Top 20	**15**	**4.488**	**304.638**	**34.191**	**15.805**	**671**	**815**	**508**	**351**

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1)] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C2						C3		
	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C2)	Geschäft	Familie	Gesundheit
China	1.189	9	2	1	44	10.609	3.530	906	4
Russische Föderation	5.490	21	15	0	185	17.828	6.862	4.881	159
Türkei	1.499	0	0	0	11	6.395	8.101	624	2
Indien	221	7	2	0	143	4.527	1.798	44	1
Ukraine	13	1	0	0	304	7.401	2.665	1.627	51
Saudi-Arabien	7.690	3	1	0	0	8.212	125	7	3
Kuwait	2.130	0	0	0	0	2.210	7	10	0
Weißrussland	153	0	0	0	156	3.654	292	1.210	2
Thailand	252	1	0	1	9	1.210	179	68	3
VAE	1.756	0	0	0	18	2.254	359	30	15
Iran	16	0	0	0	30	2.007	471	329	2
Kasachstan	179	1	0	0	0	1.554	571	238	48
Ägypten	874	8	1	1	36	2.406	806	105	26
Kosovo	78	0	0	0	5	1.162	218	221	17
Libanon	153	1	0	0	8	601	132	25	2
Südafrika	350	9	6	4	63	2.245	550	200	0
Großbritannien	88	1	1	0	4	392	34	78	0
Katar	1.824	0	0	0	1	1.885	62	19	5
Indonesien	33	0	0	0	9	252	29	19	0
Tunesien	49	1	0	0	17	715	92	47	0
Gesamt Top 20	**24.037**	**63**	**28**	**7**	**1.043**	**77.519**	**26.883**	**10.688**	**340**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1)] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C3								
	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C3)
China	14	6	22	579	11	0	0	17	5.089
Russische Föderation	376	13	86	2.337	40	2	1	92	14.849
Türkei	174	0	5	2.096	0	1	0	15	11.018
Indien	5	139	2	105	2	2	0	46	2.144
Ukraine	7	1	6	27	1	0	0	136	4.521
Saudi-Arabien	0	8	4	1.672	0	0	0	1	1.820
Kuwait	0	58	0	311	0	0	0	0	386
Weißrussland	14	0	3	47	0	0	0	35	1.603
Thailand	2	1	6	88	0	1	0	3	351
VAE	0	11	5	6.097	0	0	0	34	6.551
Iran	5	0	1	2	0	0	0	7	817
Kasachstan	1	0	2	151	0	0	0	0	1.011
Ägypten	11	5	1	518	2	0	0	32	1.506
Kosovo	4	27	0	53	0	0	0	9	549
Libanon	2	0	0	30	0	0	0	1	192
Südafrika	6	5	3	145	5	2	2	26	944
Großbritannien	3	0	1	37	1	0	0	5	159
Katar	1	0	1	8.789	5	0	0	0	8.882
Indonesien	0	3	0	8	0	0	0	0	59
Tunesien	2	0	0	16	1	0	0	4	162
Gesamt Top 20	**627**	**277**	**148**	**23.108**	**68**	**8**	**3**	**463**	**62.613**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1)] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C4								
	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport	Tourismus	Studium	Transit
China	836	237	0	7	2	2	148	0	0
Russische Föderation	934	793	9	46	1	6	299	5	0
Türkei	2.007	99	0	8	0	4	428	0	1
Indien	187	14	0	1	22	0	32	1	0
Ukraine	250	349	0	0	0	0	2	0	0
Saudi-Arabien	77	14	0	0	18	0	1.052	0	0
Kuwait	2	0	0	0	0	0	11	0	0
Weißrussland	39	198	0	0	0	0	13	0	0
Thailand	103	68	3	1	1	2	58	0	0
VAE	8	3	0	0	0	0	7	0	0
Iran	311	290	5	8	0	0	4	0	0
Kasachstan	4	23	3	0	0	0	9	0	0
Ägypten	160	34	10	2	1	0	99	0	0
Kosovo	16	11	0	0	0	0	1	0	0
Libanon	61	33	0	0	0	0	26	0	0
Südafrika	8	8	0	0	0	0	3	0	0
Großbritannien	1	28	0	0	0	0	23	0	0
Katar	3	1	0	0	0	0	6	0	0
Indonesien	5	39	1	1	4	0	6	0	0
Tunesien	65	60	0	1	0	0	21	0	0
Gesamt Top 20	**5.077**	**2.302**	**31**	**75**	**49**	**14**	**2.248**	**6**	**1**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C4			C5					
	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C4)	Geschäft	Familie	Gesundheit	Kultur	Off. Besuch	Sport
China	0	5	1.237	1.581	507	1	7	1	4
Russische Föderation	0	14	2.107	5.148	3.972	39	253	4	27
Türkei	0	2	2.549	3.279	308	4	67	2	8
Indien	0	4	261	392	49	0	3	42	1
Ukraine	0	20	621	1.627	2.632	16	9	1	3
Saudi-Arabien	0	0	1.161	7	1	0	0	0	0
Kuwait	0	0	13	2	1	0	0	0	0
Weißrussland	0	7	257	64	406	0	8	0	1
Thailand	0	0	236	2	6	0	1	0	0
VAE	0	0	18	14	4	0	0	0	0
Iran	0	7	625	0	0	0	0	0	0
Kasachstan	0	0	39	97	44	5	0	0	0
Ägypten	0	0	306	364	100	6	6	0	1
Kosovo	0	0	28	15	16	0	0	0	0
Libanon	0	0	120	3	5	0	0	0	0
Südafrika	0	0	19	23	20	0	2	1	1
Großbritannien	0	0	52	1	15	0	0	0	0
Katar	0	0	10	0	1	0	0	0	0
Indonesien	0	4	60	2	1	0	0	1	0
Tunesien	0	19	166	6	2	0	0	0	0
Gesamt Top 20	**0**	**82**	**9.885**	**12.627**	**8.090**	**71**	**356**	**52**	**46**

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1)] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	C5						Gesamt Geschäft	Gesamt Familie	Gesamt Gesundheit
	Tourismus	Studium	Transit	Fhf-Transit	Andere	Gesamt (C5)			
China	316	0	1	0	5	2.423	51.425	7.256	62
Russische Föderation	1.174	34	2	0	42	10.695	40.047	31.130	2.671
Türkei	697	1	1	0	3	4.370	42.700	4.648	50
Indien	82	1	0	0	25	595	13.591	464	23
Ukraine	7	0	0	0	62	4.357	19.657	15.497	598
Saudi-Arabien	19	0	0	0	0	27	2.067	192	92
Kuwait	4	0	0	0	2	9	341	80	162
Weißrussland	25	0	0	0	9	513	7.213	9.396	67
Thailand	1	0	0	0	0	10	3.657	918	118
VAE	6	0	0	0	0	24	3.181	418	49
Iran	0	0	0	0	0	0	4.483	3.345	44
Kasachstan	22	0	0	0	1	169	4.020	1.410	624
Ägypten	249	0	1	0	7	734	5.260	926	319
Kosovo	3	0	0	0	0	34	1.883	4.523	128
Libanon	0	0	0	0	0	8	1.121	428	20
Südafrika	18	0	0	0	1	66	5.445	1.300	19
Großbritannien	7	0	0	0	0	23	927	925	6
Katar	0	0	0	0	0	1	340	87	18
Indonesien	1	0	0	0	0	5	1.825	429	17
Tunesien	1	0	0	0	1	10	2.085	602	70
Gesamt Top 20	**2.632**	**36**	**5**	**0**	**158**	**24.073**	**211.268**	**83.974**	**5.157**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Gesamt Kultur	Gesamt Offizieller Besuch	Gesamt Sport	Gesamt Tourismus	Gesamt Studium	Gesamt Transit	Gesamt Fhf-Transit	Gesamt Andere	Gesamt Aufenthalts-zwecke
China	298	480	131	6.541	50	30	4	1.066	67.343
Russische Föderation	2.645	35	329	18.695	225	40	1	760	96.578
Türkei	1.074	7	51	12.514	2	7	0	67	61.120
Indien	53	1.755	43	855	23	10	0	698	17.515
Ukraine	142	6	114	162	6	0	0	1.405	37.587
Saudi-Arabien	20	125	55	46.008	19	2	0	6	48.586
Kuwait	1	82	62	40.733	5	0	0	3	41.469
Weißrussland	150	14	367	479	1	2	0	714	18.403
Thailand	31	33	38	1.453	8	6	2	57	6.321
VAE	1	19	7	12.043	3	0	0	319	16.040
Iran	74	7	21	38	0	390	3	133	8.538
Kasachstan	12	1	98	1.186	1	0	0	3	7.355
Ägypten	117	79	43	3.438	48	3	1	182	10.416
Kosovo	37	112	3	443	1	0	0	46	7.176
Libanon	6	17	0	516	1	0	0	34	2.143
Südafrika	85	348	83	1.710	59	34	12	233	9.328
Großbritannien	33	25	7	809	7	5	2	47	2.793
Katar	1	2	14	12.746	7	0	0	9	13.224
Indonesien	6	741	0	236	0	7	0	317	3.578
Tunesien	46	14	29	228	5	1	0	135	3.215
Gesamt Top 20	**4.832**	**3.902**	**1.495**	**160.833**	**471**	**537**	**25**	**6.234**	**478.728**

[1] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

Stand: 10.08.2016

b2) Erteilte C-Visa lang 2015 nach Aufenthaltszweck[1)] und Aufenthaltsdauer
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Land	Gesamt erteilt C1 bis C5
China	61.955
Russische Föderation	93.581
Türkei	61.112
Indien	17.432
Ukraine	37.532
Saudi-Arabien	48.549
Kuwait	41.467
Weißrussland	18.326
Thailand	5.642
VAE	15.694
Iran	8.533
Kasachstan	7.252
Ägypten	9.793
Kosovo	7.113
Libanon	2.141
Südafrika	8.432
Großbritannien	2.349
Katar	13.187
Indonesien	3.475
Tunesien	3.207
Gesamt Top 20	**466.772**

[1)] Mehrfachnennungen möglich

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b3) Erteilte D-Visa 2015 nach Aufenthaltszweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind
China	612	44	996	207	28	910	86
Russische Föderation	1.554	233	768	118	58	963	235
Türkei	1.428	1.864	5.642	1.002	103	3.950	643
Indien	134	86	3.364	183	87	2.120	34
Ukraine	649	72	559	73	5	594	99
Saudi-Arabien	19	17	177	31	4	311	0
Kuwait	0	2	7	0	0	0	0
Weißrussland	204	21	103	15	4	146	27
Thailand	1.032	6	60	9	25	308	118
VAE	32	30	115	34	1	139	16
Iran	146	46	337	67	11	220	3
Kasachstan	255	58	38	6	19	88	58
Ägypten	78	174	644	70	14	794	60
Kosovo	382	405	923	394	56	375	31
Libanon	315	295	3.893	201	17	5.430	67
Südafrika	55	49	58	14	0	77	16
Großbritannien	22	18	27	4	0	16	2
Katar	5	4	4	1	0	4	1
Indonesien	125	12	77	10	0	63	19
Tunesien	310	563	230	37	11	49	22
Gesamt Top 20	**7.357**	**3.999**	**18.022**	**2.476**	**443**	**16.557**	**1.537**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b3) Erteilte D-Visa 2015 nach Aufenthaltszweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	Jüdische Zuwanderung	Aussiedler	Studium/ Studienvorbereitung (§16 I AufenthG)	Studienbewerbung (§16 I a AufenthG)	Sprachkurs (§16 V AufenthG)	Schulbesuch/ Schüleraustausch (§16 V AufenthG)
China	18	0	0	12.450	250	320	491
Russische Föderation	22	111	2.563	2.265	58	319	91
Türkei	1.256	0	35	3.199	156	233	38
Indien	19	1	1	4.365	273	100	98
Ukraine	7	340	788	1.090	120	171	20
Saudi-Arabien	45	0	0	153	53	63	2
Kuwait	0	0	0	69	0	0	0
Weißrussland	3	4	75	163	10	35	2
Thailand	40	0	0	217	4	117	162
VAE	16	0	0	207	17	28	2
Iran	17	0	0	1.270	83	3	1
Kasachstan	6	3	1.848	225	16	45	8
Ägypten	227	0	1	1.647	22	88	20
Kosovo	2	0	0	59	9	24	1
Libanon	467	0	0	2.010	3	578	2
Südafrika	9	0	0	179	7	11	5
Großbritannien	3	0	0	71	0	11	1
Katar	1	0	0	15	3	2	0
Indonesien	0	0	0	1.072	65	30	2
Tunesien	46	0	0	793	857	16	0
Gesamt Top 20	**2.204**	**459**	**5.311**	**31.519**	**2.006**	**2.194**	**946**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b3) Erteilte D-Visa 2015 nach Aufenthaltszweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Praktikum/ Aus-/ Fortbildung (§17 AufenthG)	Arbeitsplatz-suche (§18 c AufenthG)	Hochqualifizierte (§19 Aufenth G/ §2 BeschV)	Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG)	Forscher (§20 AufenthG)	Führungskräfte (§18 Aufenth G/ §3 BeschV)	Wissenschaft, Gastwiss., Lehrer (§1 Aufenth G/§5 BeschV)	Intern. Straßen-/ Schienenv., Fahrer (§18 Aufenth G/§20 BeschV)
China	305	43	61	285	34	47	1.150	17
Russische Föderation	308	121	57	665	82	7	137	0
Türkei	181	47	31	205	32	3	160	1
Indien	180	126	274	811	190	5	297	0
Ukraine	303	41	102	459	24	5	97	0
Saudi-Arabien	35	2	2	9	1	4	1	0
Kuwait	0	1	0	0	1	0	0	0
Weißrussland	62	22	12	105	3	1	8	0
Thailand	32	4	2	4	19	0	23	0
VAE	15	5	3	28	1	1	1	0
Iran	6	34	1	5	3	0	34	0
Kasachstan	48	5	0	12	3	0	7	0
Ägypten	91	151	122	40	7	1	13	0
Kosovo	153	14	5	14	1	0	3	0
Libanon	11	196	1	3	14	0	0	0
Südafrika	16	16	7	32	3	3	20	0
Großbritannien	17	26	2	37	13	3	39	0
Katar	4	3	0	1	1	0	0	0
Indonesien	256	6	1	3	13	1	11	0
Tunesien	110	44	4	56	2	0	6	0
Gesamt Top 20	**2.133**	**907**	**687**	**2.774**	**447**	**81**	**2.007**	**18**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b3) Erteilte D-Visa 2015 nach Aufenthaltszweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Dienstleistung "Van der Elst" (§18 Aufenth G/§21 BeschV)	Saisonbeschäftigung (§18 Aufenth G/§15a BeschV)	Spezialitäten-köche (§18 AufenthG/ §11 BeschV)	WV-Arbeitnehmer (§18 AufenthG/ §29 BeschV)	Working Holiday Programme (§18 Aufenth G/§29 BeschV)	Selbständige, Freiberufler (§21 AufenthG)	Sonstige Arbeitsaufnahme
China	0	1	547	7	241	257	1.591
Russische Föderation	0	2	1	35	0	95	473
Türkei	0	4	0	388	2	28	284
Indien	1	0	254	920	2	10	6.145
Ukraine	1	57	0	0	0	112	529
Saudi-Arabien	0	0	0	0	0	0	52
Kuwait	0	0	0	0	0	0	2
Weißrussland	0	1	0	0	0	7	46
Thailand	0	0	89	4	1	0	42
VAE	0	0	8	0	0	22	34
Iran	4	0	0	1	0	9	45
Kasachstan	0	1	0	0	0	1	17
Ägypten	0	0	0	0	0	9	110
Kosovo	0	0	0	0	0	5	34
Libanon	0	0	0	0	0	1	40
Südafrika	0	1	0	0	0	6	82
Großbritannien	34	0	0	0	28	0	73
Katar	0	0	0	1	0	1	0
Indonesien	0	0	3	0	0	0	578
Tunesien	0	0	1	0	0	6	49
Gesamt Top 20	**40**	**67**	**903**	**1.356**	**274**	**569**	**10.226**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 10

b3) Erteilte D-Visa 2015 nach Aufenthaltszweck
- 20 wichtigste Herkunftsländer -

Stand: 10.08.2016

Land	Freiwilligendienst etc. (§18 AufenthG/§14 BeschV)	Au-Pair (§18 AufenthG/ §12 BeschV)	Sonstige Aufenthalts-zwecke	Westbalkan	Gesamt D erteilt
China	17	333	1.159	1	**22.508**
Russische Föderation	128	393	1.544	0	**13.406**
Türkei	23	19	10.573	0	**31.530**
Indien	188	19	780	0	**21.067**
Ukraine	194	963	658	0	**8.132**
Saudi-Arabien	0	0	285	0	**1.266**
Kuwait	0	0	128	0	**210**
Weißrussland	39	77	161	0	**1.356**
Thailand	2	37	533	0	**2.890**
VAE	0	0	253	0	**1.008**
Iran	0	3	1.083	0	**3.432**
Kasachstan	6	42	243	0	**3.058**
Ägypten	2	3	926	0	**5.314**
Kosovo	5	8	447	0	**3.350**
Libanon	0	0	8.019	0	**21.563**
Südafrika	34	27	149	0	**876**
Großbritannien	1	0	282	0	**730**
Katar	0	0	69	0	**120**
Indonesien	30	187	178	0	**2.742**
Tunesien	2	6	553	0	**3.773**
Gesamt Top 20	**671**	**2.117**	**28.023**	**1**	**148.331**

Ref. 110-8

Anlage zu Frage 11
Stand: 01.08.2016

Visa-Statistik

Aufbereitung nach Regionen

MAK = Mitarbeiterkapazitäten, entspricht einer/einem statistisch Vollzeit tätigen Beschäftigten
LB = Lokal Beschäftigte (unabh. von Staatsangehörigkeit)
Ents = Entsandtes Personal

Zeitraum: 2015 (in Klammern 2014)

Region	Amerika	Europa	GUS/Sdl. Kaukasus, Zentralasien	Naher+Mittlerer Osten, Maghreb	Afrika	Asien	AUSLAND GESAMT
Fälle*	(71.861)	(318.786)	(746.964)	(418.976)	(100.007)	(642.285)	(2.298.879)
	71.023	**361.879**	**598.743**	**437.980**	**102.360**	**725.193**	**2.297.178 (-0,1%)**
Personal-kosten	(2.324 T €)	(5.922 T €)	(8.724 T €)	(7.913 T €)	(3.154 T €)	(8.786 T €)	(36.823 T €)
	2.518 T €	**7.134 T €**	**8.674 T €**	**8.079 T €**	**3.300 T €**	**9.969 T €**	**39.674 T € (+7,7%)**
MAK	(54,2) (Ents: 16,7) (LB: 37,5)	(139,0) (Ents: 44,6) (LB: 94,5)	(274,8) (Ents: 68,0) (LB: 206,8)	(173,5) (Ents: 55,8) (LB: 117,8)	(78,6) (Ents: 26,1) (LB: 52,5)	(247,4) (Ents: 73,9) (LB: 173,5)	(967,5) (Ents: 285,1) (LB: 682,6)
	57,2 **Ents: 17,9 LB: 39,3**	**165,7** **Ents: 53,1 LB: 112,6**	**270,7** **Ents: 67,0 LB: 203,6**	**193,5** **Ents: 62,6 LB: 130,8**	**82,3** **Ents: 26,6 LB: 55,6**	**270,3** **Ents: 82,3 LB: 188,0**	**1039,7 (+7,5%)** **Ents: 309,5 LB: 729,9**
Fälle/MAK/ Jahr**	(1.325) (Ents: 4.299) (LB: 1.916)	(2.293) (Ents: 7.154) (LB: 3.374)	(2.718) (Ents: 10.982) (LB: 3.612)	(2.414) (Ents: 7.512) (LB: 3.558)	(1.273) (Ents: 3.836) (LB: 1.905)	(2.596) (Ents: 8.688) (LB: 3.703)	(2.103) (Ents: 7.079) (LB: 3.011)
	1.242 **Ents: 3.968 LB: 1.807**	**2.184** **Ents: 6.815 LB: 3.214**	**2.212** **Ents: 8.936 LB: 2.941**	**2.263** **Ents: 6.996 LB: 3.348**	**1.244** **Ents: 3.848 LB: 1.841**	**2.683** **Ents: 8.812 LB: 3.857**	**1.971 (-6,3%)** **Ents: 6.563 LB: 2.835**

** Visumkategorien A, C, D sowie Ablehnungen; keine Verwaltungsstreitverfahren*
*** Diese Kennzahl entspricht dem Verhältnis der Fälle pro Mitarbeiterkapazität (MAK) pro Jahr.*

Ref. 110-8

Anlage zu Frage 11
Stand: 01.08.2016

Visa-Statistik

Aufbereitung nach Ländern

MAK = Mitarbeiterkapazitäten, entspricht einer/einem statistisch Vollzeit tätigen Beschäftigten
LB = Lokal Beschäftigte (unabh. von Staatsangehörigkeit)
Ents = Entsandtes Personal

Zeitraum: 2015 (in Klammern 2014)

Region	China	Russ.Föderation	Türkei	Indien	Ukraine	Saudi Arabien	Kuwait	Weißrussland	Thailand	VAE
Fälle*	(340.193)	(441.902)	(223.470)	(131.505)	(109.962)	(61.128)	(49.687)	(71.416)	(47.474)	(83.959)
	391.081	**313.422**	**258.230**	**144.370**	**107.276**	**77.279**	**60.666**	**56.231**	**53.361**	**51.539**
Personal-kosten	(4.029 T €)	(4.507 T €)	(3.065 T €)	(1.607 T €)	(1.628 T €)	(638 T €)	(226 T €)	(759 T €)	(427 T €)	(1.033 T €)
	4.647 T €	**4.289 T €**	**4.135 T €**	**1.689 T €**	**1.695 T €**	**673 T €**	**265 T €**	**746 T €**	**483 T €**	**1.008 T €**
MAK	(99,4) (Ents: 30,8) (LB: 68,6)	(131,9) (Ents: 34,6) (LB: 97,3)	(73,5) (Ents: 23,0) (LB: 50,4)	(52,4) (Ents: 16,5) (LB: 35,9)	(54,6) (Ents: 10,8) (LB: 43,9)	(14,0) (Ents: 5,6) (LB: 8,4)	(6,2) (Ents: 1,9) (LB: 4,3)	(27,8) (Ents: 6,8) (LB: 21,0)	(13,7) (Ents: 3,6) (LB: 10,1)	(29,5) (Ents: 8,9) (LB: 20,6)
	113,8 **Ents: 34,4 LB: 79,4**	**122,3** **Ents: 32,5 LB: 89,7**	**96,8** **Ents: 30,4 LB: 66,4**	**56,0** **Ents: 16,9 LB: 39,1**	**56,2** **Ents: 11,5 LB: 44,7**	**14,9** **Ents: 5,5 LB: 9,4**	**6,8** **Ents: 2,5 LB: 4,3**	**29,1** **Ents: 6,4 LB: 22,7**	**13,5** **Ents: 4,3 LB: 9,2**	**32,2** **Ents: 10,9 LB: 21,3**
Fälle/MAK/ Jahr**	(3.421) (Ents: 11.033) (LB: 4.959)	(3.350) (Ents: 12.784) (LB: 4.540)	(3.042) (Ents: 9.698) (LB: 4.433)	(2.510) (Ents: 7.954) (LB: 3.668)	(2.012) (Ents: 10.205) (LB: 2.506)	(4.359) (Ents: 10.859) (LB: 7.281)	(7.963) (Ents: 25.701) (LB: 11.537)	(2.568) (OK: 10.473) (LB: 3.402)	(3.459) (Ents: 13.175) (LB: 4.691)	(2.844) (Ents: 9.442) (LB: 4.069)
	3.436 **Ents: 11.354 LB: 4.928**	**2.563** **Ents: 9.629 LB: 3.492**	**2.666** **Ents: 8.483 LB: 3.889**	**2.578** **Ents: 8.522 LB: 3.696**	**1.909** **Ents: 9.299 LB: 2.402**	**5.189** **Ents: 14.102 LB: 8.209**	**8.969** **Ents: 24.129 LB: 14.274**	**1.935** **Ents: 8.790 LB: 2.481**	**3.955** **Ents: 12.453 LB: 5.796**	**1.601** **Ents: 4.736 LB: 2.419**

** Visumkategorien A, C, D sowie Ablehnungen; keine Verwaltungsstreitverfahren*
*** Diese Kennzahl entspricht dem Verhältnis der Fälle pro Mitarbeiterkapazität (MAK) pro Jahr.*

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Afghanistan	Kabul	221	97	268	40	25	257	7	17	**932**
Ägypten	Kairo	90	212	467	62	21	444	54	46	**1.396**
Albanien	Tirana	27	35	70	25	1	22	5	1	**186**
Algerien	Algier	90	97	84	9	7	36	25	2	**350**
Angola	Luanda	0	1	2	1	2	2	0	2	**10**
Argentinien	Buenos Aires	30	29	64	8	0	17	8	2	**158**
Armenien	Eriwan	46	17	51	15	7	31	0	3	**170**
Aserbaidschan	Baku	17	15	38	5	1	21	1	0	**98**
Äthiopien	Addis Abeba	13	8	27	9	8	15	1	0	**81**
Australien	Canberra	0	0	4	0	0	0	0	0	**4**
Australien	Sydney	8	3	13	1	1	9	2	0	**37**
Australien Gesamt		**8**	**3**	**17**	**1**	**1**	**9**	**2**	**0**	**41**
Bahrain	Manama	0	0	4	2	0	5	0	0	**11**
Bangladesch	Dhaka	29	2	62	4	4	22	3	0	**126**
Belgien	Brüssel	3	9	15	1	0	11	1	0	**40**
Benin	Cotonou	3	0	3	0	0	2	0	0	**8**
Bolivien	La Paz	12	5	3	0	3	3	5	1	**32**
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	101	91	407	219	9	331	23	7	**1.188**
Botsuana	Gaborone	4	0	0	0	0	1	1	0	**6**
Brasilien	Porto Alegre	0	0	8	4	0	9	0	1	**22**
Brasilien	Recife	1	0	0	0	0	1	1	0	**3**
Brasilien	Rio de Janeiro	8	1	12	0	0	10	1	1	**33**
Brasilien	São Paulo	3	2	6	0	0	5	1	1	**18**
Brasilien Gesamt		**12**	**3**	**26**	**4**	**0**	**25**	**3**	**3**	**76**
Bulgarien	Sofia	3	1	19	16	0	8	0	4	**51**
Burkina Faso	Ouagadougou	2	8	8	1	4	1	1	0	**25**
Chile	Santiago de Chile	18	23	25	0	1	10	5	0	**82**
China	Chengdu	49	3	46	3	1	20	5	1	**128**
China	Hongkong	40	2	14	3	0	15	1	0	**75**
China	Kanton	69	6	88	12	5	83	2	0	**265**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
China	Peking	208	31	352	73	8	288	20	3	**983**
China	Shanghai	258	21	327	60	17	273	23	2	**981**
China Gesamt		**624**	**63**	**827**	**151**	**31**	**679**	**51**	**6**	**2.432**
Costa Rica	San José	16	11	5	3	0	3	8	0	**46**
Côte d'Ivoire	Abidjan	23	6	12	2	10	15	0	0	**68**
Dänemark	Kopenhagen	5	1	13	1	0	4	3	0	**27**
Dominikanische Republik	Santo Domingo	105	48	19	2	44	81	55	2	**356**
Ecuador	Quito	20	15	12	1	4	11	10	0	**73**
El Salvador	San Salvador	1	2	0	0	0	0	1	0	**4**
Estland	Tallinn	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Finnland	Helsinki	1	0	5	1	0	4	0	0	**11**
Frankreich	Paris	13	22	61	10	0	19	13	5	**143**
Georgien	Tiflis	38	29	41	21	18	44	7	8	**206**
Ghana	Accra	55	46	47	7	25	95	45	3	**323**
Griechenland	Athen	4	3	30	10	0	6	0	6	**59**
Großbritannien	Edinburgh	1	4	0	0	0	0	0	0	**5**
Großbritannien	London	25	30	31	8	2	19	4	1	**120**
Großbritannien Gesamt		**26**	**34**	**31**	**8**	**2**	**19**	**4**	**1**	**125**
Guatemala	Guatemala-Stadt	4	3	3	2	0	2	4	0	**18**
Guinea	Conakry	16	7	12	0	9	4	6	0	**54**
Honduras	Tegucigalpa	2	2	0	0	0	4	2	1	**11**
Indien	Bangalore	21	20	1.117	47	1	701	0	0	**1.907**
Indien	Chennai	9	8	692	28	11	357	1	0	**1.106**
Indien	Kalkutta	3	5	88	5	2	23	0	5	**131**
Indien	Mumbai	16	6	557	25	17	335	0	4	**960**
Indien	New Delhi	99	54	504	38	38	258	24	2	**1.017**
Indien Gesamt		**148**	**93**	**2.958**	**143**	**69**	**1.674**	**25**	**11**	**5.121**
Indonesien	Jakarta	103	17	64	14	6	52	21	4	**281**
Irak	Bagdad	4	0	17	30	0	5	0	0	**56**
Irak	Erbil	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Irak Gesamt		**4**	**0**	**18**	**30**	**0**	**5**	**0**	**0**	**57**
Iran	Teheran	206	50	359	89	7	190	4	14	**919**
Irland	Dublin	2	2	3	0	0	3	0	0	**10**
Island	Reykjavik	0	1	0	0	0	0	0	0	**1**
Israel	Tel Aviv	4	5	9	3	0	23	0	1	**45**
Italien	Rom	13	39	20	21	0	12	16	3	**124**
Jamaika	Kingston	8	4	0	1	0	6	5	0	**24**
Japan	Osaka-Kobe	1	1	8	0	0	5	0	0	**15**
Japan	Tokyo	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Japan Gesamt		**1**	**1**	**8**	**0**	**0**	**5**	**0**	**0**	**15**
Jemen	Sanaa	11	5	36	2	2	9	49	0	**114**
Jordanien	Amman	96	47	281	30	5	149	3	11	**622**
Kambodscha	Phnom Penh	17	0	0	0	2	3	8	1	**31**
Kamerun	Jaunde	68	17	31	6	65	47	7	4	**245**
Kanada	Toronto	7	3	4	3	0	0	2	0	**19**
Kanada	Vancouver	3	2	9	0	1	3	2	0	**20**
Kanada Gesamt		**10**	**5**	**13**	**3**	**1**	**3**	**4**	**0**	**39**
Kasachstan	Almaty	70	16	10	2	3	32	1	1	**135**
Kasachstan	Astana	190	63	16	3	26	73	35	3	**409**
Kasachstan Gesamt		**260**	**79**	**26**	**5**	**29**	**105**	**36**	**4**	**544**
Katar	Doha	4	6	6	0	0	1	3	2	**22**
Kenia	Nairobi	105	27	80	17	12	132	16	10	**399**
Kirgisistan	Bischkek	32	6	12	3	1	13	1	1	**69**
Kolumbien	Bogotá	43	22	26	9	2	29	13	6	**150**
Kongo	Kinshasa	17	6	7	0	7	4	2	0	**43**
Korea	Seoul	3	1	59	3	0	55	1	0	**122**
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	2	0	0	3	0	0	**5**
Kosovo	Pristina	404	492	980	443	60	395	52	0	**2.826**
Kroatien	Zagreb	1	0	1	1	1	0	0	0	**4**
Kuba	Havanna	77	24	15	7	11	16	14	0	**164**
Kuwait	Kuwait	5	7	14	0	0	1	0	4	**31**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Laos	Vientiane	8	1	0	0	0	0	2	1	**12**
Lettland	Riga	1	1	9	1	0	10	0	0	**22**
Libanon	Beirut	357	311	775	86	24	834	77	101	**2.565**
Libyen	Tripolis	5	4	73	30	25	62	0	42	**241**
Litauen	Wilna	0	1	2	0	0	0	0	0	**3**
Luxemburg	Luxemburg	0	1	1	0	0	3	0	0	**5**
Malaysia	Kuala Lumpur	15	8	40	8	1	32	2	1	**107**
Mali	Bamako	3	2	1	0	0	0	0	2	**8**
Malta	Valletta	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Marokko	Rabat	668	404	260	46	10	55	19	3	**1.465**
Mauretanien	Nouakchott	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Mazedonien	Skopje	75	104	239	158	14	138	8	6	**742**
Mexiko	Mexiko-Stadt	163	80	244	12	4	267	19	5	**794**
Moldau	Chisinau	28	10	46	2	0	20	4	3	**113**
Mongolei	Ulan Bator	9	1	4	1	5	15	4	2	**41**
Montenegro	Podgorica	9	10	33	23	1	15	1	0	**92**
Mosambik	Maputo	1	1	0	0	0	1	0	0	**3**
Myanmar	Rangun	5	1	10	0	2	8	0	0	**26**
Namibia	Windhuk	5	1	0	2	0	3	1	0	**12**
Nepal	Kathmandu	17	13	20	8	2	16	3	0	**79**
Neuseeland	Wellington	3	3	1	1	1	5	5	0	**19**
Nicaragua	Managua	5	6	0	1	0	2	0	0	**14**
Niederlande	Amsterdam	9	6	26	9	0	19	2	0	**71**
Nigeria	Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Nigeria	Lagos	70	40	65	9	31	85	22	2	**324**
Nigeria Gesamt		**70**	**40**	**65**	**9**	**31**	**85**	**22**	**2**	**324**
Norwegen	Oslo	6	2	4	0	0	3	0	0	**15**
Oman	Maskat	1	0	2	1	0	5	0	0	**9**
Österreich	Wien	17	11	23	12	0	18	4	2	**87**
Pakistan	Islamabad	135	70	389	23	57	187	2	4	**867**
Pakistan	Karachi	34	17	68	2	1	29	2	2	**155**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Pakistan Gesamt		**169**	**87**	**457**	**25**	**58**	**216**	**4**	**6**	**1.022**
Palästinensische Gebiete	Ramallah	31	13	44	1	3	23	8	4	**127**
Panama	Panama	6	2	2	0	1	2	1	0	**14**
Paraguay	Asunción	20	7	4	1	1	3	0	0	**36**
Peru	Lima	67	43	17	0	0	24	22	6	**179**
Philippinen	Manila	314	15	20	5	13	58	37	0	**462**
Polen	Warschau	10	4	14	5	0	1	3	2	**39**
Portugal	Lissabon	1	3	1	0	0	1	0	0	**6**
Ruanda	Kigali	4	3	3	1	1	5	0	0	**17**
Rumänien	Bukarest	2	0	2	0	0	2	1	2	**9**
Russische Föderation	Jekaterinburg	200	15	49	4	6	85	35	2	**396**
Russische Föderation	Kaliningrad	44	14	12	2	5	13	7	8	**105**
Russische Föderation	Moskau	952	101	380	52	16	548	75	14	**2.138**
Russische Föderation	Nowosibirsk	220	59	43	6	8	111	48	7	**502**
Russische Föderation	St. Petersburg	158	15	128	15	8	122	13	0	**459**
Russische Föderation Gesamt		**1.574**	**204**	**612**	**79**	**43**	**879**	**178**	**31**	**3.600**
Sambia	Lusaka	14	2	2	0	0	2	4	4	**28**
Saudi-Arabien	Djidda	0	1	13	0	0	24	0	0	**38**
Saudi-Arabien	Riad	0	1	5	2	0	5	1	2	**16**
Saudi-Arabien Gesamt		**0**	**2**	**18**	**2**	**0**	**29**	**1**	**2**	**54**
Schweden	Stockholm	1	2	13	6	0	3	0	1	**26**
Schweiz	Bern	19	17	32	11	6	29	4	4	**122**
Senegal	Dakar	32	49	12	1	38	29	11	2	**174**
Serbien	Belgrad	94	81	388	218	2	229	28	1	**1.041**
Simbabwe	Harare	1	2	7	1	0	11	0	1	**23**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Singapur	Singapur	41	6	53	6	1	41	0	1	**149**
Slowakei	Pressburg	0	0	3	1	0	2	0	1	**7**
Slowenien	Laibach	0	1	13	1	1	5	0	0	**21**
Spanien	Madrid	22	20	22	10	0	19	11	2	**106**
Sri Lanka	Colombo	77	43	130	15	13	71	2	0	**351**
Südafrika	Kapstadt	7	5	8	0	0	15	3	0	**38**
Südafrika	Pretoria	39	14	30	8	0	45	5	0	**141**
Südafrika Gesamt		**46**	**19**	**38**	**8**	**0**	**60**	**8**	**0**	**179**
Sudan	Khartum	29	2	15	10	8	17	1	0	**82**
Tadschikistan	Duschanbe	1	1	2	0	0	5	0	0	**9**
Taiwan	Taipei	33	1	52	8	2	40	8	2	**146**
Tansania	Daressalam	26	10	8	5	1	12	6	4	**72**
Thailand	Bangkok	997	7	51	5	25	272	151	32	**1.540**
Togo	Lomé	16	4	17	1	15	9	5	1	**68**
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	4	3	1	1	0	1	2	2	**14**
Tschechische Republik	Prag	13	6	16	7	0	1	1	0	**44**
Tunesien	Tunis	358	517	225	40	4	61	26	17	**1.248**
Türkei	Ankara	757	888	1.459	422	196	399	153	30	**4.304**
Türkei	Istanbul	319	470	570	261	8	277	181	25	**2.111**
Türkei	Izmir	161	354	389	149	15	200	63	124	**1.455**
Türkei Gesamt		**480**	**824**	**959**	**410**	**23**	**477**	**244**	**149**	**3.566**
Turkmenistan	Aschgabat	7	2	2	0	0	2	0	1	**14**
Uganda	Kampala	27	4	11	8	1	11	5	2	**69**
Ukraine	Kiew	632	80	497	55	12	538	128	2	**1.944**
Ungarn	Budapest	5	4	4	0	0	1	0	0	**14**
Uruguay	Montevideo	5	2	0	1	0	1	0	0	**9**
USA	Atlanta	4	2	7	0	0	7	1	0	**21**
USA	Boston	0	3	4	2	0	1	0	0	**10**
USA	Chicago	4	0	3	0	0	1	0	0	**8**
USA	Houston	4	0	10	0	0	4	1	0	**19**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a1) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2014

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
USA	Los Angeles	7	2	5	1	0	1	0	2	**18**
USA	Miami	5	2	3	0	0	0	1	0	**11**
USA	New York	7	4	18	4	0	4	1	0	**38**
USA	San Francisco	4	4	12	3	0	6	0	0	**29**
USA	Washington	1	0	0	0	0	0	0	0	**1**
USA Gesamt		**36**	**17**	**62**	**10**	**0**	**24**	**4**	**2**	**155**
Usbekistan	Taschkent	33	5	37	4	2	17	0	5	**103**
VAE	Abu Dhabi	10	8	11	2	0	2	0	7	**40**
VAE	Dubai	10	15	23	6	0	27	3	1	**85**
VAE Gesamt		**20**	**23**	**34**	**8**	**0**	**29**	**3**	**8**	**125**
Venezuela	Caracas	26	24	17	8	0	6	2	2	**85**
Vietnam	Hanoi	86	26	132	46	8	176	9	1	**484**
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	153	7	45	13	36	9	4	0	**267**
Vietnam Gesamt		**239**	**33**	**177**	**59**	**44**	**185**	**13**	**1**	**751**
Weißrussland	Minsk	194	18	101	19	2	131	16	0	**481**
Zypern	Nikosia	4	0	4	0	0	2	0	0	**10**
Gesamt		**11.291**	**6.026**	**15.342**	**3.359**	**1.153**	**10.799**	**1.898**	**696**	**50.564**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Afghanistan	Kabul	201	81	262	33	28	197	6	72	**880**
Ägypten	Kairo	78	174	644	70	14	794	60	227	**2.061**
Albanien	Tirana	54	38	89	45	1	31	13	2	**273**
Algerien	Algier	93	91	111	12	3	56	26	5	**397**
Angola	Luanda	2	2	0	0	1	1	3	1	**10**
Argentinien	Buenos Aires	39	26	36	12	0	22	8	1	**144**
Armenien	Eriwan	39	17	74	21	6	53	2	1	**213**
Aserbaidschan	Baku	33	12	72	10	0	37	0	0	**164**
Äthiopien	Addis Abeba	19	6	30	4	4	32	1	0	**96**
Australien	Canberra	2	0	0	1	0	2	0	0	**5**
Australien	Sydney	7	3	11	5	0	6	5	0	**37**
Australien Gesamt		**9**	**3**	**11**	**6**	**0**	**8**	**5**	**0**	**42**
Bahrain	Manama	4	1	7	1	0	1	0	0	**14**
Bangladesch	Dhaka	29	13	82	5	4	32	0	1	**166**
Belgien	Brüssel	5	8	13	7	0	7	1	2	**43**
Benin	Cotonou	1	0	1	0	1	3	0	0	**6**
Bolivien	La Paz	2	3	1	1	0	4	4	2	**17**
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	90	118	566	310	2	489	28	10	**1.613**
Botsuana	Gaborone	1	0	0	0	0	0	0	0	**1**
Brasilien	Porto Alegre	0	0	13	2	0	2	0	0	**17**
Brasilien	Recife	3	1	3	0	0	2	1	0	**10**
Brasilien	Rio de Janeiro	6	3	20	5	0	15	1	0	**50**
Brasilien	São Paulo	9	1	11	1	0	3	4	0	**29**
Brasilien Gesamt		**18**	**5**	**47**	**8**	**0**	**22**	**6**	**0**	**106**
Bulgarien	Sofia	4	3	23	10	0	10	0	1	**51**
Burkina Faso	Ouagadougou	5	2	5	0	3	4	1	0	**20**
Chile	Santiago de Chile	24	33	17	3	0	18	7	0	**102**
China	Chengdu	36	3	54	4	1	37	5	2	**142**
China	Hongkong	39	1	20	3	0	11	1	4	**79**
China	Kanton	99	6	155	29	3	146	19	3	**460**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
China	Peking	207	15	429	100	11	398	19	3	**1.182**
China	Shanghai	229	19	337	71	13	317	42	6	**1.034**
China	Shengyang	2	0	1	0	0	1	0	0	**4**
China Gesamt		**612**	**44**	**996**	**207**	**28**	**910**	**86**	**18**	**2.901**
Costa Rica	San José	31	10	13	1	4	6	5	1	**71**
Côte d'Ivoire	Abidjan	15	4	14	1	6	17	5	0	**62**
Dänemark	Kopenhagen	1	2	7	7	0	7	3	0	**27**
Dominikanische Republik	Santo Domingo	104	58	20	4	11	103	49	2	**351**
Ecuador	Quito	33	14	10	2	1	20	9	4	**93**
El Salvador	San Salvador	0	0	0	0	0	0	2	0	**2**
Estland	Tallinn	0	0	2	1	0	1	1	0	**5**
Finnland	Helsinki	1	2	7	2	0	6	1	0	**19**
Frankreich	Paris	17	22	38	8	2	17	11	6	**121**
Georgien	Tiflis	55	37	52	20	13	55	7	2	**241**
Ghana	Accra	41	38	52	7	35	79	48	6	**306**
Griechenland	Athen	1	4	42	23	0	73	1	8	**152**
Großbritannien	Edinburgh	0	0	0	0	0	0	0	1	**1**
Großbritannien	London	22	18	27	4	0	16	2	2	**91**
Großbritannien Gesamt		**22**	**18**	**27**	**4**	**0**	**16**	**2**	**3**	**92**
Guatemala	Guatemala-Stadt	13	8	6	0	0	4	6	3	**40**
Guinea	Conakry	17	4	14	1	4	31	6	1	**78**
Honduras	Tegucigalpa	2	0	0	0	0	0	0	0	**2**
Indien	Bangalore	15	13	1.290	77	5	886	0	2	**2.288**
Indien	Chennai	7	8	810	33	0	531	4	11	**1.404**
Indien	Kalkutta	6	7	102	3	0	40	0	2	**160**
Indien	Mumbai	16	14	569	20	52	313	2	0	**986**
Indien	New Delhi	90	44	593	50	30	350	28	4	**1.189**
Indien Gesamt		**134**	**86**	**3.364**	**183**	**87**	**2.120**	**34**	**19**	**6.027**
Indonesien	Jakarta	125	12	77	10	0	63	19	0	**306**
Irak	Bagdad	0	0	2	0	0	1	1	0	**4**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Irak	Erbil	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Irak Gesamt		**0**	**0**	**2**	**0**	**0**	**1**	**1**	**0**	**4**
Iran	Teheran	146	46	337	67	11	220	3	17	**847**
Irland	Dublin	0	1	10	1	0	8	0	1	**21**
Island	Reykjavik	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
Israel	Tel Aviv	3	5	7	6	0	10	1	2	**34**
Italien	Rom	11	64	35	27	0	25	10	6	**178**
Jamaika	Kingston	6	6	2	0	0	1	5	1	**21**
Japan	Osaka-Kobe	0	0	13	1	0	3	0	0	**17**
Japan	Tokyo	1	1	2	1	0	2	0	0	**7**
Japan Gesamt		**1**	**1**	**15**	**2**	**0**	**5**	**0**	**0**	**24**
Jordanien	Amman	78	47	717	73	14	833	2	243	**2.007**
Kambodscha	Phnom Penh	24	2	2	0	8	1	0	0	**37**
Kamerun	Jaunde	77	20	27	4	33	44	8	1	**214**
Kanada	Toronto	12	6	8	2	0	2	0	0	**30**
Kanada	Vancouver	1	2	3	1	0	3	0	0	**10**
Kanada Gesamt		**13**	**8**	**11**	**3**	**0**	**5**	**0**	**0**	**40**
Kasachstan	Almaty	65	9	19	1	3	32	1	2	**132**
Kasachstan	Astana	190	49	19	5	16	56	57	4	**396**
Kasachstan Gesamt		**255**	**58**	**38**	**6**	**19**	**88**	**58**	**6**	**528**
Katar	Doha	5	4	4	1	0	4	1	1	**20**
Kenia	Nairobi	112	40	59	28	19	185	15	6	**464**
Kirgisistan	Bischkek	28	8	10	1	1	11	4	0	**63**
Kolumbien	Bogotá	81	29	52	16	2	42	28	6	**256**
Kongo	Kinshasa	16	3	5	0	8	6	1	2	**41**
Korea	Seoul	1	2	69	4	3	63	2	3	**147**
Korea, DVR	Pjöngjang	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Kosovo	Pristina	382	405	923	394	56	375	31	2	**2.568**
Kroatien	Zagreb	0	0	2	2	0	1	0	3	**8**
Kuba	Havanna	115	44	22	11	2	47	16	4	**261**
Kuwait	Kuwait	0	2	7	0	0	0	0	0	**9**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Laos	Vientiane	4	0	0	0	0	2	3	0	**9**
Lettland	Riga	2	2	5	7	0	10	0	0	**26**
Libanon	Beirut	315	295	3.893	201	17	5.430	67	467	**10.685**
Litauen	Wilna	0	2	1	0	0	6	0	0	**9**
Luxemburg	Luxemburg	1	1	2	0	0	2	0	0	**6**
Malaysia	Kuala Lumpur	20	2	19	6	1	12	4	1	**65**
Mali	Bamako	5	2	5	0	0	4	2	0	**18**
Malta	Valletta	0	0	1	0	0	0	0	0	**1**
Marokko	Rabat	827	433	323	62	13	104	28	0	**1.790**
Mauretanien	Nouakchott	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Mazedonien	Skopje	91	102	282	127	31	183	12	13	**841**
Mexiko	Mexiko-Stadt	171	66	185	26	3	183	19	14	**667**
Moldau	Chisinau	39	8	77	6	6	22	5	2	**165**
Mongolei	Ulan Bator	11	3	9	4	1	17	0	2	**47**
Montenegro	Podgorica	19	11	32	21	1	8	2	3	**97**
Mosambik	Maputo	5	1	0	0	0	0	0	0	**6**
Myanmar	Rangun	2	0	6	0	2	14	1	1	**26**
Namibia	Windhuk	5	3	0	4	0	5	3	0	**20**
Nepal	Kathmandu	13	10	40	7	3	16	5	0	**94**
Neuseeland	Wellington	2	3	8	0	0	0	2	0	**15**
Nicaragua	Managua	4	12	3	0	0	0	2	1	**22**
Niederlande	Amsterdam	11	2	34	7	0	4	1	1	**60**
Nigeria	Abuja	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
Nigeria	Lagos	17	14	21	2	10	30	0	1	**95**
Nigeria Gesamt		**17**	**14**	**21**	**2**	**10**	**30**	**0**	**1**	**95**
Norwegen	Oslo	1	2	8	1	0	15	1	0	**28**
Oman	Maskat	0	0	1	1	0	1	0	0	**3**
Österreich	Wien	15	9	27	12	1	10	2	3	**79**
Pakistan	Islamabad	198	94	449	46	76	313	7	7	**1.190**
Pakistan	Karachi	30	7	90	2	2	53	2	3	**189**
Pakistan Gesamt		**228**	**101**	**539**	**48**	**78**	**366**	**9**	**10**	**1.379**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	**AV-Ort**	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Palästinensische Gebiete	Ramallah	41	17	67	1	10	18	2	6	**162**
Panama	Panama	2	1	2	2	0	1	3	0	**11**
Paraguay	Asunción	13	8	3	1	0	1	1	2	**29**
Peru	Lima	85	26	7	3	1	28	21	5	**176**
Philippinen	Manila	227	13	11	3	2	64	20	1	**341**
Polen	Warschau	7	9	22	1	0	11	1	2	**53**
Portugal	Lissabon	1	0	3	0	1	2	1	0	**8**
Ruanda	Kigali	3	0	0	1	1	0	0	1	**6**
Rumänien	Bukarest	1	1	1	0	0	0	0	1	**4**
Russische Föderation	Jekaterinburg	180	22	40	4	10	72	30	3	**361**
Russische Föderation	Kaliningrad	70	22	21	3	16	25	12	3	**172**
Russische Föderation	Moskau	928	124	502	84	17	584	123	14	**2.376**
Russische Föderation	Nowosibirsk	215	49	47	3	11	113	55	1	**494**
Russische Föderation	St. Petersburg	161	16	158	24	4	169	15	1	**548**
Russische Föderation Gesamt		**1.554**	**233**	**768**	**118**	**58**	**963**	**235**	**22**	**3.951**
Sambia	Lusaka	7	4	3	1	0	4	6	2	**27**
Saudi-Arabien	Djidda	1	1	30	4	0	32	0	4	**72**
Saudi-Arabien	Riad	18	16	147	27	4	279	0	41	**532**
Saudi-Arabien Gesamt		**19**	**17**	**177**	**31**	**4**	**311**	**0**	**45**	**604**
Schweden	Stockholm	3	3	13	1	0	5	1	1	**27**
Schweiz	Bern	25	10	45	4	1	38	2	0	**125**
Senegal	Dakar	23	45	23	3	23	32	11	8	**168**
Serbien	Belgrad	122	109	423	220	1	340	28	3	**1.246**
Simbabwe	Harare	3	3	1	0	0	1	1	3	**12**
Singapur	Singapur	41	2	63	3	0	50	1	1	**161**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	AV-Ort	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
Slowakei	Pressburg	0	1	2	1	0	1	0	0	**5**
Slowenien	Laibach	0	2	2	2	0	2	0	0	**8**
Spanien	Madrid	15	15	20	7	0	19	9	4	**89**
Sri Lanka	Colombo	87	49	110	14	10	48	0	4	**322**
Südafrika	Kapstadt	15	21	8	0	0	8	3	1	**56**
Südafrika	Pretoria	40	28	50	14	0	69	13	8	**222**
Südafrika Gesamt		**55**	**49**	**58**	**14**	**0**	**77**	**16**	**9**	**278**
Sudan	Khartum	4	2	12	7	3	23	1	0	**52**
Tadschikistan	Duschanbe	0	0	1	0	0	1	0	0	**2**
Taiwan	Taipei	39	0	45	2	0	51	12	1	**150**
Tansania	Daressalam	33	18	12	3	2	17	17	1	**103**
Thailand	Bangkok	1.032	6	60	9	25	308	118	40	**1.598**
Togo	Lomé	31	11	25	5	22	27	17	2	**140**
Trinidad und Tobago	Port-of-Spain	4	2	1	0	0	1	1	1	**10**
Tschechische Republik	Prag	16	3	23	24	1	8	5	5	**85**
Tunesien	Tunis	310	563	230	37	11	49	22	46	**1.268**
Türkei	Ankara	925	1.039	3.426	541	88	2.227	243	616	**9.105**
Türkei	Istanbul	373	511	1.598	321	7	1.180	280	206	**4.476**
Türkei	Izmir	130	314	618	140	8	543	120	434	**2.307**
Türkei Gesamt		**1.428**	**1.864**	**5.642**	**1.002**	**103**	**3.950**	**643**	**1.256**	**15.888**
Turkmenistan	Aschgabat	4	3	1	0	1	2	0	0	**11**
Uganda	Kampala	33	7	17	6	3	40	5	6	**117**
Ukraine	Kiew	649	72	559	73	5	594	99	7	**2.058**
Ungarn	Budapest	3	3	2	2	0	1	0	6	**17**
Uruguay	Montevideo	4	4	1	0	0	0	1	0	**10**
USA	Atlanta	0	0	2	0	0	0	0	0	**2**
USA	Boston	9	4	9	1	0	3	0	0	**26**
USA	Chicago	2	1	2	0	0	0	0	0	**5**
USA	Houston	3	3	7	0	0	5	1	1	**20**
USA	Los Angeles	5	0	3	1	0	4	0	0	**13**

Kleine Anfrage Die Linke Nr. 18-9285
Anlage zu Frage 13

a2) Erteilte D-Visa für
Ehegatten- bzw. Familiennachzug 2015

Stand: 10.08.2016

Land	**AV-Ort**	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann	ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann	ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil	Kind unter 18 zu ausl. Elternteil	Nachzug zum dt. Kind	Nachzug sonstiger Familienangehöriger	**Gesamt Ehegatten- und Familiennachzug**
USA	Miami	4	0	6	0	0	3	0	0	**13**
USA	New York	7	3	8	0	0	1	1	0	**20**
USA	San Francisco	3	2	11	1	0	5	0	1	**23**
USA	Washington	0	0	0	0	0	0	0	0	**0**
USA Gesamt		**33**	**13**	**48**	**3**	**0**	**21**	**2**	**2**	**122**
Usbekistan	Taschkent	31	2	43	9	2	29	0	5	**121**
VAE	Abu Dhabi	10	10	30	10	0	37	5	2	**104**
VAE	Dubai	22	20	85	24	1	102	11	14	**279**
VAE Gesamt		**32**	**30**	**115**	**34**	**1**	**139**	**16**	**16**	**383**
Venezuela	Caracas	48	28	21	6	4	13	1	4	**125**
Vietnam	Hanoi	102	15	118	46	6	195	13	3	**498**
Vietnam	Ho-Chi-Minh-Stadt	109	4	41	10	20	26	4	0	**214**
Vietnam Gesamt		**211**	**19**	**159**	**56**	**26**	**221**	**17**	**3**	**712**
Weißrussland	Minsk	204	21	103	15	4	146	27	3	**523**
Zypern	Nikosia	1	0	4	1	0	6	0	0	**12**
Gesamt		**11.620**	**6.166**	**23.658**	**3.952**	**926**	**21.431**	**2.183**	**2.745**	**72.681**

Anlage zu Frage 17

Gebühreneinnahmen im Visumverfahren * im Jahr 2015

a) Gesamteinnahmen 2015

Jahr	2015
Gebühreneinnahmen	106.208.712 €

b) Visagebührenaufkommen nach wichtigsten Herkunftsländern (2015)
absteigend sortiert nach Visafallzahlen Herkunftsland; Rang 1-20

Land	Einnahmen
China	22.091.214 €
Russ.Föderation	9.378.197 €
Türkei	13.217.800 €
Indien	7.999.870 €
Ukraine	1.691.060 €
Saudi-Arabien	4.099.340 €
Kuwait	3.137.485 €
Weißrussland	2.342.925 €
Thailand	2.921.812 €
Ver.Arab.Emir.	2.892.997 €
Iran	2.678.260 €
Kasachstan	2.245.774 €
Ägypten	1.805.146 €
Kosovo, Republik	976.550 €
Libanon	1.343.404 €
Südafrika	1.575.601 €
Großbritannien	1.297.842 €
USA	1.038.114 €
Katar	1.364.839 €
Indonesien	1.138.822 €

** Die Standardgebühr für ein sog. Schengen-Visum beträgt 60,00 Euro (Art. 16 Abs. 1 Visakodex).*

Anlage zur Antwort der Bundesregierung auf KA 18/9285 zu Frage 18

Auslandsvertretung/ Visastelle	**(Teilweise) Übernahme der Visumbearbeitung für Antragsteller aus**
Amman	Syrien, Irak (außer Antragsteller aus Kurdistan-Irak), Jemen
Ankara	Syrien, Irak
Erbil	Syrien
Istanbul	Syrien
Izmir	Syrien
Kairo	Syrien, Jemen, Libyen
Djidda, Riad, Addis Abeba, Maskat, Manama, Abu Dhabi, Dubai, Doha, Kuwait, Algier, Tunis, Beirut	Jemen



Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333